



**lembach-online.at**

Topaktuelle Nachrichten  
aus unserer Gemeinde

# LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

## Das Jubiläumsjahr 2012 hat begonnen!

Auch der Landeshauptmann feiert mit

« Auf die nächsten 100 Jahre »



© FOTO ÖVP Lembach

Das umfangreiche Programm für unser großes Jubiläum "400 Jahre Markt Lembach" im heurigen Jahr 2012 ist mittlerweile gedruckt und auf dem Weg in jeden Haushalt der Region. Sehr viele Menschen aus Gemeinde und Pfarre haben sich bereit erklärt, dieses Jubiläumsprogramm mitzugestalten. Zum Festakt am Sonntag, den 3. Juni hat LH Dr. Pühringer sein Kommen schon zugesagt. Denn Jahrhundertereignisse darf ein Landeshauptmann nicht versäumen.

(Seite 5,17,19,20, ..)

## 'Dieße besondere Gnadt gethan'

Die Theatergruppe Lembach verfasste anlässlich 400 Jahre Markt Lembach ein Stück, das die politischen und religiösen Umstände zur Zeit der Markterhebung wiedergeben und das damit verbundene Lebensge-

fühl der damals lebenden Menschen vermitteln möchte. Die Lembacher Nachrichten führten mit dem Autor Ernst Matscheko (Bild) ein Gespräch über das geplante Stück.

(Seite 17)



# Lembacher Nachrichten Nr. 94



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung setzt sich wie folgt zusammen: vlnr. Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, Josef Reinthaler, Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Barbara Kralik, Günter Peherstorfer, Dominik Meisinger (kein Foto). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den Lembacher Nachrichten die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at



## Wie kann man aktuelle News eingeben auf www.lembach-online.at ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Circa 550.000 Zugriffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 bereits verzeichnen. Vereine und auch Privatpersonen erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 0680 405 1613) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text+Foto und wir geben den Bericht umgehend ein.  
redaktion@lembach-online.at

## Rückgabe Materialien für Lembacher Nachrichten

Fotos, CD's, Manuskripte, Sticks, etc, welche für die „Lembacher Nachrichten“ oder Lembach-Online.at bereit gestellt wurden, können immer sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.

## Ihre Werbung in den LEMBACHER NACHRICHTEN

1/1 Seite = 90 €  
1/2 Seite = 60 €  
1/4 Seite = 45 €

Zwischenlösungen werden aliquot berechnet. Anlieferung in jpg oder pdf / Farbe.

## Information für alle Werbekunden Unsere Redaktionsschluss-Termine für Ihre Werbung:

**Redaktionsschluss: 15. März** | Erscheinungsdatum: ca. 10. April  
**Redaktionsschluss: 15. Juni** | Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli  
**Redaktionsschluss: 15. November** | Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember  
[redaktion@lembach-online.at](mailto:redaktion@lembach-online.at) oder [gemeindezeitung@yahoo.de](mailto:gemeindezeitung@yahoo.de)

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen. Sie möchten zusätzlich auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an (Tel. 680 405 1613) oder schicken Sie uns ein Email!

## INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	3-6
Aus dem Gemeinderat	Reinhard Richtsfeld	9
Pflege	Reinhard Richtsfeld	10
Junge ÖVP	Christian Schinkinger	13
Anhängerbestimmungen	Reinhard Richtsfeld	13-15
Theatergruppe und 400 Jahre Markt	Hans Lindorfer	17
Kultursprung	Hans Lindorfer	18
400 Jahre Markterhebung - Was ist los?	Hans Lindorfer	19-20
Aktuelles aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	24-25
Gesunde Gemeinde	Günter Peherstorfer	27
Blumenschmuckaktion 2011	Vize-Bgm. Herm. Bruckmüller	33
Geburten - Hochzeiten - Sterbefälle	Günter Peherstorfer	28-31
Aus der Bücherei	Sigrid Altendorfer	32
INKOBA - Gemeinde Niederkappel	Gemeinde Niederkappel	33
Thermische Sanierung	Willi Hopfner	34-35
HiKöDe - Projekt	Martha Reiter	37
Kräutertipps	Barbara Kralik	40
Musikverein Lembach	Barbara Kralik	42-43

## IMPRESSUM & KONTAKT

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiobmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.-kumpfmueeller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 75769 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Barbara Kralik (Tel. 0664 872 1129 - kralikb@smw.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oeevp.at - Tel. 0732/7620-283; Auflage: 780

An seinen Vorfahren kann man nichts ändern, aber man kann mitbestimmen, was aus den Nachkommen wird.

François  
de La Rochefoucauld



## Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Jubiläen zu feiern, daran haben wir uns ja längst gewöhnt: Hochzeitsjubiläen, Dienstjubiläen, Vereinsjubiläen,...- wir Menschen feiern eben gerne. Alle Anlässe ausgiebig zu feiern, das ist sicher auch ein Zeichen für den Wohlstand, den wir als Gesellschaft erreicht haben. Von allen sich bietenden Jubiläen ragen aber doch die "Hunderter" weit heraus, nicht nur bei den Geburtstagsjubiläen.

400 JAHRE MARKT LEMBACH, das ist schon was! Wir wissen nicht, wie die Menschen in Lembach mit diesen Hundertern in der Vergangenheit umgegangen sind: 1712, als Österreich von Bayern auch an unserer Grenze bekämpft wurde; 1812, als unsere Vorfahren unter Napoleons Truppen zu leiden hatten und der Staat bankrott war; oder 1912, am Vorabend des 1. Weltkrieges - auch wenn die Soldaten damals zuerst mit einem "Hurra" in den vermeintlich nur kurzen Krieg gegen Serbien ("... muss sterben!") gezogen sind.

Wir wollen 2012 aber nicht nur feiern, wir wollen uns auch mit der Geschichte unseres Ortes, der Gemeinde und Pfarre auseinandersetzen, mit den Sternstunden wie mit den Schattenseiten der Vergangenheit. Der Veranstaltungsreigen zum 400er des Marktes Lembach, bestens koordiniert von Kulturausschussobmann Johann Lindorfer, bringt sehr viele Mitwirkende auf die Beine und bietet ein tolles Programm. Und am Nationalfeiertag 26. Oktober stellen wir jenes Buch vor, von welchem ich schon vor sehr vielen Jahren geträumt habe, dass es jemand schreibt. Zum Glück habe ich jemanden gefunden, der großes Interesse hatte, die Gemeindechronik von Lembach durchzuackern und in einem repräsentativen Buch zu veröffentlichen.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

## Das Sparpaket der Regierung trifft auch die Gemeinden

Das Jahr 3 nach dem Hereinbrechen der Finanz- und Wirtschaftskrise hat für unsere Gemeindefinanzen wieder ein wenig Erholung gebracht: Die gemeindeeigenen Steuern stagnieren aber weiterhin, nur die Steuer-Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind etwas gestiegen. Die Gemeinde steht bei den Investitionen auf der Bremse: Bis auf den Gehsteig in der Johanniterstraße, kleinen Straßensanierungen und der Markthausanierung waren keine nennenswerten Baumaßnahmen möglich.

Das Land OÖ überwies endlich € 272.000 für schon abgeschlossene Baumaßnahmen wie Busterminal, Bücherei oder Hauptschulsanierung, welche die Gemeinde vorfinanzieren musste.

Dass das Sparpaket des Bundes für die kommenden Bauvorhaben nichts Gutes bedeutet, haben wir geahnt. Es wurden die KEG-Modelle abgeschafft, mit welchen bei Bauvorhaben über den Vorsteuerabzug die Kosten um 20 % gesenkt werden konnten. Da die Gemeinden zur Absenkung der Gesamtstaatsverschuldung auch ihren Beitrag leisten müssen, sind bei Bauvor-

haben keine Darlehensaufnahmen mehr möglich, außer bei Wasser und Kanal, weil hier Gebühren eingenommen werden. Die Gemeinde hat in den letzten 10 Jahren die Schulden ständig abgebaut und - soweit es möglich war - auch Rücklagen gebildet für künftige Investitionen (siehe nächste Seite!).

Die Einrichtung des Pflegefonds, die Spitalsreformen und die neuen Steuereinnahmen im Sparpaket werden hoffentlich auch helfen, den Spielraum für die geplanten Investitionen künftig wieder zu erweitern. Denn Aufträge der Gemeinden stärken auch die Wirtschaft der Region.



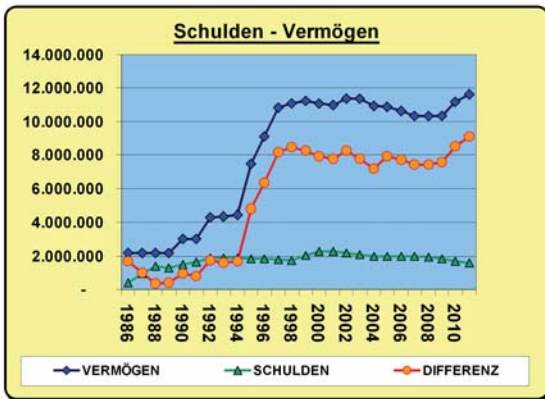
Eine Flugaufnahme aus dem Jahr 1938, knapp vor dem 2. Weltkrieg. Einfach toll, wie die Bewohner unseren Ort seither weiter entwickelt haben.

Das Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten bedankt sich bei den **74 Spenderinnen und Spendern** der Dezemberausgabe, welche neben der **Lembacher Wirtschaft** helfen, unsere bunte Gemeindezeitung am Leben zu erhalten.

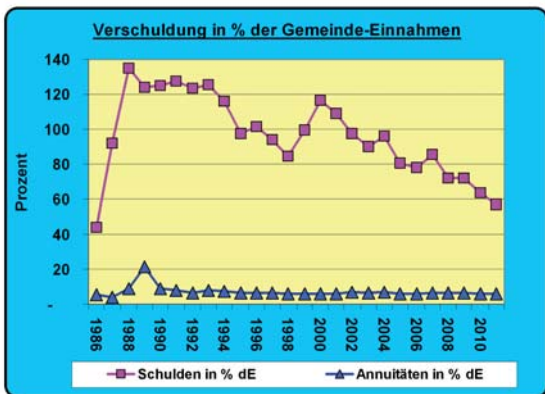
Sparkasse Lembach KtoNr 6700-001198

# Der Rechnungsabschluss 2011 - Die Bilanz der Gemeinde

In den ersten Monaten des neuen Jahres hat die Gemeindebuchhaltung einen Rechnungsabschluss (RA) für das vergangene Jahr zu erstellen, welchen der Bürgermeister dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen hat. Darin sind alle Buchungskonten aufgelistet und dem vom Gemeinderat beschlossenen Budgetvoranschlag (VA) gegenüber gestellt. Der RA gibt auch detailliert Auskunft über Personalkosten, Sachaufwand, Schulden und Annuitätenaufwand sowie über die Vermögenssituation der Gemeinde. Entwicklungen sind aber nur durch Vergleichszahlen über viele Jahre hinweg erkennbar.



Die großen Investitionen ab Mitte der 1980er Jahre haben sich im Immobilienvermögen der Gemeinde niedergeschlagen, ohne die Verschuldung in die Höhe zu treiben. Die Sparkassen-Millionen der 1990er Jahre wurden samt großen Landesförderungen in Gebäude der Gemeinde investiert: Gemeindeamt, Freibad, Kindergarten, Hauptschule, Alfons Dorfner Halle, Busterminal, Markthaus.



Die Verschuldung der Gemeinde hat vom Höhepunkt 1988 (Kläranlagenbau/Gemeindeamt) in Relation zu den Einnahmen deutlich abgenommen: von 135 % auf 57 %.

## Gesunde Gemeinde - Führungswechsel

Im März wurde bei der Leitung des "Arbeitskreises Gesunde Gemeinde" ein Wechsel vollzogen. Gemeinderätin Martha Reiter hat nach genau 8 Jahren Führungsarbeit diese Funktion an Anita Falkinger übergeben, sie bleibt aber als Leiter-Stellvertreterin dem Arbeitskreis erhalten.

Als Bürgermeister bedankte ich mich im Rahmen des Vortrages über "Homöopathie" bei Frau Martha Reiter für ihre wertvolle Aufbauarbeit im Gesundheitsbereich seit 2004 und bei Frau Anita Falkinger für ihre Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen. Im Gemeinderat wurde der Funktionswechsel bei der Sitzung im März offiziell einstimmig beschlossen.



Bgm. Kumpfmüller dankt Martha Reiter und Anita Falkinger für den "fliegenden Wechsel" in der Leitung des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde"

## VERMÖGENSRECHNUNG 2011

Vermögen allgemeine Verwaltung .....	2.359.031
Vermögen öffentliche u. betriebliche Einrichtung .....	1.277.383
Vermögen wirtschaftliche Unternehmen.....	3.668.056
Finanzvermögen inkl. Sparkassenaktien.....	3.090.906
Liegenschaftsbesitz.....	1.145.259
Inventar.....	66.458
Stiftungsvermögen (Pranger).....	145
<b>VERMÖGEN gesamt.....</b>	<b>11.607.240</b>
<b>SCHULDEN.....</b>	<b>1.567.824</b>

## Finanzvermögen

Siedlungsbaurücklage .....	447.661
Wasser-Kanal-Straßenbaurücklagen.....	362.124
VS-Sanierungsrücklage .....	30.000
Straßenbeleuchtungsrücklage .....	20.000
Heimatbuch-, Marktfestrücklage.....	30.000
ADH-Technik-Rücklage .....	5.000
Sparkassen-Verkaufserlös-Rücklage .....	15.936
Sparkassen-Aktien .....	2.180.185

## Geplante Verwendung der Rücklagen

Die Siedlungsbaurücklage wurde vor 15 Jahren gebildet, um angebotene Grundstücke für spätere Häuslbauer oder Straßenausbauten erwerben zu können.

In der Kläranlage steht eine größere Sanierungsmaßnahme (€ 30.000) an und für den Neubau des Hochbehälters in Römersdorf mit Zu- und Ableitungen samt Druckreduzierungen im Ortsbereich (ca. 1 Mill. €) wurde schon Vorsorge getroffen. Bei der Kläranlage muss außerdem laufend in den "Stand der Technik" investiert werden.

Zum Jubiläum "400 Jahre Markt Lembach" soll im Marktplatzbereich und in der Falkensteinstraße die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Lampen umgestellt werden (ca. 20.000 €). In der Hanriederstraße wird in kommenden Jahren der nächste Sanierungsschritt erfolgen.

Für die Sanierung der Volksschule (über 1 Mill. € 1) muss die Gemeinde etwa 20 % der Kosten (Land OÖ 80%) aufbringen, sodass noch weiter angespart werden muss.

Das Festwochenende und kulturelle Begleitprogramm im Sommerhalbjahr sowie die Herausgabe einer Ortschronik in Buchform kostet natürlich auch Geld, wobei der Buchverkauf natürlich wieder Geld zurückbringen wird.

## Wohnbau im Teichweg

Von der WSG ist der Bau von weiteren 9 Wohnungen geplant. Wenn der Wohnbedarf gegeben ist, könnte noch im Jahr 2012 mit dem Bau begonnen werden. Das Gemeindeamt nimmt Vormerkungen von Wohnungsinteressenten gerne entgegen.



# Das Jubiläumsjahr 2012 hat begonnen!

Das umfangreiche Programm für unser großes Jubiläum "400 Jahre Markt Lembach" im heurigen Jahr 2012 ist mittlerweile gedruckt und auf dem Weg in jeden Haushalt der Region. Stolz können wir sagen, dass sich sehr viele Menschen aus Gemeinde und Pfarre bereit erklärt haben, am Gelingen dieses Jubiläumsprogrammes mitzugestalten. Und alle ebenfalls noch an einer Mitarbeit Interessierten sind herzlich willkommen. Wir sind stolz auf unseren Ort, weil immer wieder von vielen Menschen Außergewöhnliches geleistet wurde. Daher soll auch das Jubiläumsjahr 2012 uns lange in Erinnerung bleiben.

Jubiläen zu feiern, daran haben wir uns ja längst gewöhnt: Hochzeitsjubiläen, Dienstjubiläen, Vereinsjubiläen,...- wir Menschen feiern eben gerne. Ausgiebig zu feiern, das ist sicher auch ein Zeichen für den Wohlstand, den wir als Gesellschaft erreicht haben. Von allen sich bietenden Jubiläen ragen aber doch die "Hunderter" weit heraus, nicht nur bei den Geburtstagsjubiläen.



**LH Dr. Josef Pühringer wird am 3. Juni Lembach persönlich gratulieren!**

## 400 JAHRE MARKT LEMBACH, das ist schon was!

Wir wissen nicht, ob und wie unsere Vorfahren das 100-, 200- und 300-jährige Jubiläum der Markterhebung gefeiert haben.

**1712 ?** Da waren jedenfalls die Türkenkriege im Gange und auch von Bayern wurde unsere Heimat bedroht, bis Prinz Eugen mit seinem Heer wieder für Ruhe und Ordnung sorgte.

**1812 ?** Damals verwickelte der französische Kaiser Napoleon ganz Europa in Kriege und sehr viele Soldaten auch aus unserer Gegend blieben auf den Schlachtfeldern Europas begraben. Und das Kaiserreich Österreich war durch die enormen Kriegskosten auch bankrott.

**Und 1912 ?** Da hat ganz Europa schon längst einen großen schrecklichen Krieg erwartet - auch wenn die Soldaten dann zuerst mit einem "Hurra" in den vermeintlich nur kurzen Krieg gegen Serbien ("... muss sterben!") gezogen sind.

Fast 7 Jahrzehnte ohne Krieg, das haben die Generationen vor uns nie erlebt! Das sollten wir beim Feiern auch bedenken.

Zum Festakt am Sonntag, den 3. Juni hat LH Dr. Pühringer sein Kommen schon zugesagt. Denn Jahrhundertereignisse darf ein Landeshauptmann nicht versäumen. Das letzte Jahrhundertereignis in Lembach war ja die Eröffnung der neuen Falkenstein-Landesstraße im Jahr 1997.

Wir wollen 2012 aber nicht nur feiern, wir wollen uns auch mit der Geschichte unseres Ortes, der Gemeinde und Pfarre auseinandersetzen, mit den Sternstunden wie mit den Schattenseiten der Vergangenheit. Die neue Ortschronik wird eine Fundgrube für alle an der Geschichte des Ortes, der Gemeinde, Pfarre, Vereine und Betriebe interessierten Leser. Am Nationalfeiertag Ende Oktober, stellen wir jenes Buch vor, von welchem ich als Bürgermeister schon vor sehr vielen Jahren geträumt habe, dass es ein paar Leute gemeinsam schreiben würden. Für die Pfarrchronik stand Karl Ensbrenner bereit, aber für den Rest? Ich habe aber doch noch jemanden gefunden, der über 2 Jahre hinweg die umfangreiche Gemeindechronik durchgeackert, ergänzt und für das Buch aufgearbeitet hat.

## Chronik: Antworten auf Fragen

Hat es das "Lembacher Schloss" im Mittelalter wirklich gegeben, von welchem Chronist Peter Fälbl um 1960 geschrieben hat, dass es vermutlich von den Hussiten zerstört worden sei?

Welche Aufgaben hatten die **Lembacher Marktrichter** und wie hießen alle **Bürgermeister seit 1851**?

Wie wurde **Lembach 1848** in einem **Reisebericht** beschrieben und was hat es mit dem "**Lembacher Tisch**" bei Hofkirchen auf sich?

Welche **Straßenverbindungen** gab es im Raum Lembach vor 200 Jahren und wie entwickelte sich der **öffentliche Brief- und Personenverkehr**?

Wie kam es zur **Gründung eines Bürgerspitals** und in welcher Form existiert dieses heute noch?

Wer waren die **letzten Lembacher Kriegsheimkehrer im 1. bzw. 2. Weltkrieg** und was hat der **Judenvernichter Adolf Eichmann** mit Lembach zu tun?

Welche unzähligen **Steuern** gab es in **früheren Jahrhunderten** und wie lange existierte das **Steueramt Lembach**?

Seit wann wird **in Lembach Unterricht** erteilt und wie kam es zur **Gründung der Hauptschule** mitten im 2. Weltkrieg?

Seit wann sind **Priester in Lembach** und wann wurde Lembach eine **eigene Pfarre**?

Was berichten **Zeitzeugen** über historisches **Brauchtum** und alte **Lebensgewohnheit** bzw. über **kirchliches liturgisches Brauchtum**?

**Ich lade die gesamte Bevölkerung herzlich ein, das Jubiläumsjahr 2012 gemeinsam zu feiern.**

**Ihr Bürgermeister  
Herbert Kumpfmüller**

## 1902 : Wie wurde vor 110 Jahren unsere Sparkasse gegründet?

Das Verhältnis der Marktgemeinde Lembach zur Sparkasse ist immer ein äußerst familiäres gewesen. Denn die Sparkasse Lembach war vor 110 Jahren ein von der Marktkommune geborenes Kind, welches eine tolle Entwicklung genommen hat. Als Gründungsväter der Sparkasse Lembach vor über einem Jahrhundert können Bezirksrichter Hofrat Dr. Moriz Scheibl und Schulmeister Karl Altwirth bezeichnet werden – beide wurden Ehrenbürger der Marktgemeinde Lembach.

### Aus den Stuten der Sparkasse im Jahr 1902

#### § 1: Zweck der Sparkasse:

„So wie die Bestimmung der Sparkasse im Allgemeinen darin besteht, den minderbemittelten Volksklassen die Gelegenheit zur sicheren Aufbewahrung, Verzinsung und allmählichen Vermehrung kleinerer Ersparnisse darzubieten, dadurch aber den Geist der Arbeitsamkeit und Sparsamkeit bei denselben zu wecken, so gilt dies insbesondere auch von der Sparkasse der Marktcommune Lembach, welche auch den speziellen Zweck hat, der Bevölkerung Gelegenheit zu verschaffen, in der Nähe ihres Wohnortes ohne Schwierigkeit und Zeitverlust ihre Ersparnisse einzulegen, sie hiedurch zur fruchtbringenden Verwendung derselben zu ermuntern, und auch dem „Real-Credite“ die Erlangung nöthiger Capitalien zu erleichtern.“



Hofrat Dr. Moriz Scheibl, Bezirksrichter, Mitbegründer und 1. Vorsitzender der Sparkasse Lembach ab 1902.

Marktcommune Lembach schließlich am 18. Oktober 1900.

Am 27. November 1901 wurden vom Gemeindeausschuss erstmalig 15 Bürger in den Sparkassenausschuss entsandt. Zum ersten Vorsitzenden – und damit ehrenamtlichen Geschäftsführer - wurde der Gründungsinitiator Bezirksrichter Hofrat Dr. Moriz Scheibl gewählt.

Die Sparkasse nahm schließlich mit Beginn des Jahres 1902 als letzte der 5 im Bezirk Rohrbach gegründeten Sparkassen den Geschäftsbetrieb auf. In den ersten Jahrzehnten hielten die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes unentgeltlich Amtsstunden ab, vom Beginn weg am Dienstag Vormittag, später auch noch am Sonntag von 10 – 12 Uhr.

Der Beschluss zur Gründung der „Sparcasse Lembach“ erfolgte im Gemeindeausschuss der „Markt-Commune Lembach“ am 10. Februar 1900. Da beim Geld die Sicherheit schon immer im Vordergrund stand, wurde von der Markt-Commune am 17. Februar 1900 mit Beschluss der gesamten „Communal-Bürgerschaft“ für die Ausfallshaftung ein Garantiefonds eingerichtet. Dazu erfolgte am 22. März 1900 beim Bezirksgericht Lembach die Schätzung des gesamten Grundstückvermögens der Markt-Commune.

Am 2. September 1900 beschloss der Gemeindeausschuss, dieses gerichtlich geschätzte Vermögen der Kommune als Cautio für den Garantiefonds der zu gründenden Sparkasse zu bestellen, womit die Commune also mit ihrem ganzen Vermögen den Sparern haftete.

Die Gründungsstatuten der Sparcasse Lembach - 7 Bögen mit 8 Kronen Stempelmarken - weisen auf 26 Seiten insgesamt 46 in Kurrent geschriebene Paragraphen auf und sind mit 8. Juli 1900 datiert. Unterzeichner dieser Gründungsstatuten von Seiten der Marktcommune waren u.a. Bürgermeister Hermann Oberhumer, Kassier Josef Wöß und Vorstand Franz Ecker.

Der Landesausschuss im Erzherzogthume Österreich ob der Enns genehmigte diese Sparcassengründung durch die

### 110 Jahre in aller Kürze

**1919**

Karl Wöß erster Angestellter

**1936**

Kauf 1. Sparkassengebäude  
Falkensteinstraße 19.

**1964**

Eröffnung der neu erbauten  
heutigen Geschäftsstelle  
Falkensteinstraße 2

**1980**

Zusammenschluss der 6  
Gemeindesparkassen Rohrbach,  
Aigen, Haslach, Neufelden,  
Lembach und Bad Leonfelden.  
Umbau des Hauses.

**ab 1990**

Aufbau eines Filialnetzes in  
Tschechien mit eigener  
tschech. Bankkonzession

**1995**

Teilprivatisierungsverkauf  
von 40 % an die ERSTE  
Bank; Gemeinden bekommen  
dafür 300 Mill. ÖS, davon  
Lembach 20 Mill. ÖS.

**1996**

Gemeinde verkauft das alte  
Gemeindeamt an die Sparkasse  
zur Erweiterung der  
Geschäftsräumlichkeiten.

**2004**

Verkauf der tschechischen  
Filialen an die Oberbank,  
weil die ERSTE Bank die  
tschechische Sparkasse  
Sporitelna gekauft hat.



Team der Sparkasse Lembach 2012

Beste Qualität zum besten Preis?  
Rufen Sie mich an - ich berate Sie gerne!

- Kompetente Beratung
- Handwerksqualität für viele Jahre
- Detail genaue Planung durch Auto-CAD Pläne
- 100 % österreichische Meistertischler-Qualität
- Komplette Einrichtung aus einer Hand

Infos: 0664 / 54 55 587



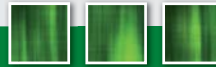
„Rufen Sie mich an –  
ich berate Sie gerne!“  
**Egon Furlinger**  
Tischlermeister

**FÜRLINGER**  
Ihr Möbeltischler

... einfach  
wohlfühlen!

**Tischlerei Furlinger**  
4132 Lembach, Lug 4  
tischlerei@fuerlingler.co.at  
**Mobil:** 0664 / 54 55 587  
**Fax:** 07286 / 85 87 18

- Inneneinrichtung
- Türen
- Fenster
- Böden
- Möbelhandel



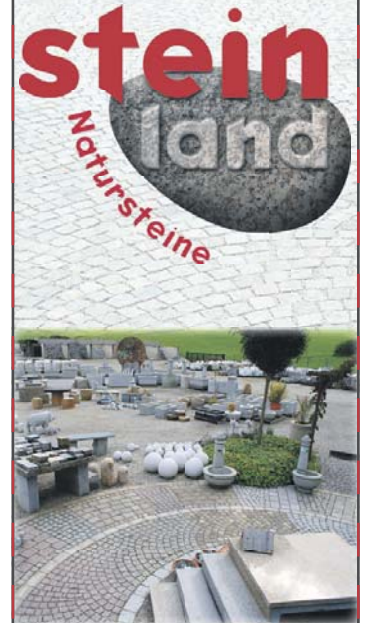
Neue Website  
mit umfangreicher  
**Bildgalerie!**



Besuchen Sie die neue Website:  
**www.fuerlingler.co.at**

**AUTOMEISTER**  
**BAUER ANTON**

**Tel. 07286 8236**  
Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680  
Marktplatz 14 - 4132 Lembach  
automeister-bauer@aon.at  
www.automeister-bauer.at



- Bodenbeläge
- Treppen
- Brunnen & Skulpturen
- Sonderanfertigungen



- Grabsteine aus eigener Produktion
- Umgestaltung bestehender Grabanlagen
- Laternen, Vasen

Natschlag 48  
4160 Aigen/Schlögl  
07281 / 6797-0  
**www.steinland.at**

*Bauen in allen  
Variationen!*



ING.  
GEORG

**KUMPFMÜLLER**

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG

Baumeister Zimmermeister

4132 Lembach, Linzerstraße 10 | Tel.: 0 72 86 / 81 23  
4141 Pfarrkirchen Nr. 34 | Tel.: 0 72 85 / 60 2 37

[www.kumpfmueeller.co.at](http://www.kumpfmueeller.co.at)



JAUSENSTATION  
**„Zum Ness“**

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.  
Tel. 07286/7960

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag  
Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr  
Samstag ab 12 Uhr - Sonntag ab 9 Uhr

Ab Mai bis Mitte September jeden Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr

**GRILLABEND**

Jausenspezialitäten, Pizza's, Ritteressen, Ripperl auf Bestellung  
Wir verwöhnen Sie auch gerne mit unseren Salatspezialitäten

C a f é  
Kegelbahn  
Mehlspeisen  
Süsse Geschenke  
Kinderspielplatz

*Basé*  
**Fierlinger**



**PEPE Fierlinger**  
Falkensteinstr. 12  
A-4132 Lembach

**CAFE FIERLINGER**  
mit Terrassenbetrieb

Montag Ruhetag

**Telefon**  
**07286/8325**





## Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

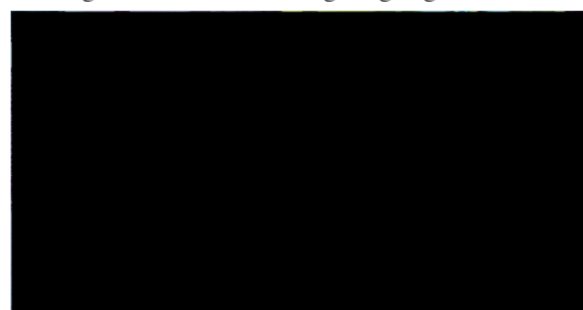
## Tarife angepasst!

Anpassung ist nicht nur in der Tier- u. Pflanzenwelt eine Überlebensfrage. Stetig steigende Betriebskosten in der Alfons-Dorfner-Halle, sowie teilweise grundlegende Änderungen der Rahmenbedingungen bei den gemeindeeigenen Förderungen, haben eine Tarifkorrektur für die Hallenbenützung, sowie eine Neufestsetzung der Richtlinien bei der Zuerkennung von Gemeindeförderungen notwendig gemacht.

### Gemeindeeigene Förderungen

Budgetbedingt mussten die mit Gemeinderatsbeschluss per 17.9.2008 festgelegten gemeindeeigenen Förderungen in den Jahren 2010 und 2011 um jeweils 50 v.H. reduziert werden.

Über Vorschlag des Gemeindevorstandes wurden dem Gemeinderat bei seiner Sitzung am 1. Dezember 2011 die neu überarbeiteten Förderrichtlinien zur Begutachtung und Beschlussfassung vorgelegt.



Förderungen im gewerblichen Bereich, wie die prozentmäßige Rückerstattung der geleisteten Wasser- und Kanalanschlussgebühren, die Arbeitsplatzförderung und die Lehrlingsförderung, erfuhren teilweise empfindliche bis grundlegende Änderungen.

Gleichermaßen wurden auch die Zuschüsse für umweltfreundliche Maßnahmen, die Vereinsförderungen, sowie die finanzielle Unterstützung von Schulveranstaltungen und der Geburtzuschuss abgeändert.

Unter dem Blickwinkel des eisernen Sparens, der Unterbindung von Doppelförderungen durch Land und Gemeinde und der gezielten Förderung von neuen ökologischen Techniken wurde vom Gemeinderat ein für die Jahre 2012 und 2013 gültiger Förderkatalog beschlossen.

### Arbeitsplatzförderung

Im gewerblichen Bereich wird die Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes mit € 1.000,- auf vier Jahre unterstützt, die Gebührenrefundierung auf 50 v.H. verringert und die Lehrlingsförderung aufgrund geänderter Ausgangsbedingungen eingestellt. Zusätzlich ist die Einführung eines Lembacher Wirtschaftspreises, als Leistungsanreiz für die Betriebe, angedacht.

### Umweltfreundliche Maßnahmen

Die Förderungen von Heizungen, Nahwärmeanschlüssen, Solar- und Windkraftanlagen wurden eingestellt. Photovoltaikanlagen werden mit € 50,00 pro kWp Leistung bis max. € 250,- pro Objekt gefördert.

### Vereinsförderung

Fortlaufende jährliche Förderungen erhalten antragsgemäß nur mehr jene Vereine, welche Sportanlagen zu erhalten haben oder welche Jugendaufbauarbeit betreiben. Dazu zählen u.a. die Sportunion und der Musikverein. Anderweitige Vereinsförderungen werden nur mehr projektbezogen auf Antrag zuerkannt.

### Sonstige Förderungen

Während der Geburtzuschuss mit € 100,- weiter ausbezahlt wird, werden die Zuschüsse zu Schulveranstaltungen zur Gänze eingestellt.

### Alfons-Dorfner-Halle - Tarifierhebung

Nach zweijähriger Gültigkeit mussten auch die Benützungsgebühren der ADH eine neuerliche Erhöhung erfahren.

Problematiken, wie mangelnde Kostendeckung bei begünstigten Veranstaltungen, wie Mehrkosten im Falle von zwei Wochenendveranstaltungen, wie Anfall von teurem Spitzenstrom, sowie die fehlende Kostendeckung zu Zeiten der Veranstaltungsproben, hatten eine Neuberechnung und Erhöhung unumgänglich gemacht.

Über Vorschlag des Prüfungsausschusses setzte sich der Gemeinderat mit dieser Thematik auseinander und kam zu folgenden Beschluss:

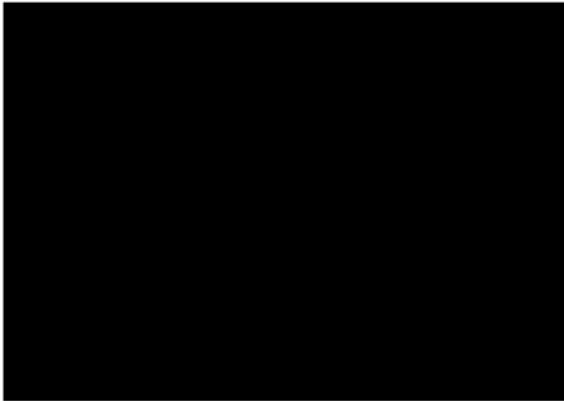
Tarife der Alfons-Dorfner-Halle in Euro				
	bis 5 Stunden		über 5 Stunden	
	neu	alt	neu	alt
Kleiner Saal	200	190	335	315
Großer Saal	300	285	500	475
Aufpreis für Bühne ohne Technik	30	30	60	60
Aufpreis für Bühne mit Technik	80	80	160	160
Aufpreis Buffet	50	30	100	60

Die Ermäßigung für die Lembacher Vereine bei gemeinnützigen Veranstaltungen wird von 40 v.H. auf 30 v.H., die von Lembacher Gewerbebetrieben und bei Hochzeiten von 25 v.H. auf 20 v.H. herabgesetzt. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Tariffestlegung im Einzelfall.

Weiters soll jede 2. und damit zusätzliche Veranstaltung an einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) mit einem Zuschlag von € 50,-, zur Abgeltung der Mehrkosten infolge Reinigung, versehen werden. Zur Abdeckung der hohen Stromkosten wird der ermittelte Stromverbrauch für Zeiten der Probe und der Aufführung bzw. Veranstaltung zusätzlich mit 30 Cent pro kWh in Rechnung gestellt.

# Pflegegeld

## Fast 500.000 Bezieher



Die 431.941 Pflegegeldbezieher bekommen ihr Geld jetzt einheitlich vom Bund. (Bildrechte: Rike/pixelio.de)

Erstmals seit Einführung des Pflegegeldes liegt nun eine vollständige Übersicht der Bezieher/innen vor. Bislang waren die Bezieher nach Bundes- und Landespflegegeldbeziehern aufgesplittet. Österreichweit bezogen im Jänner 2012 demnach 431.914 Personen Pflegegeld. Die meisten Bezieher/innen gibt es in den niedrigen Pflegestufen.

Bisher konnte die Gesamtzahl der Pflegegeldbezieher in Österreich lediglich geschätzt werden, da die Zuständigkeit für das Pflegegeld zwischen Bund und Ländern aufgeteilt war. Mit der Überführung des Landespflegegeldes in Bundeskompetenz zu Beginn des Jahres liegt nun erstmals seit Einführung des Pflegegeldes eine einheitliche Statistik vor.

Im Jänner 2012 bezogen insgesamt 431.914 Personen österreichweit Pflegegeld. Die Zahl liegt damit knapp über dem Jänner-Wert des Vorjahres, wo der geschätzte Wert der Bundes- und Landespflegegeldbezieher zusammen rund 425.000 betrug. Zum Jahreswechsel wurde sowohl die Kompetenz in der Gesetzgebung als auch die Vollziehung von den Ländern auf den Bund übertragen. Statt 280 Landes- und 23 Bundesstellen gibt es jetzt nur noch acht zuständige Institutionen, dies sind in den meisten Fällen die Pensionsversicherungsanstalten. Für den Mehraufwand erhält der Bund eine Kostenerstattung von 372 Millionen Euro von den Ländern.

### Wer erhält wie viel?

Die Einstufung in die einzelnen Pflegestufen orientiert sich nach dem Pflegebedarf in Stunden (siehe Tabelle). Von den 431.914 Pflegegeldbezieher entfallen die meisten, nämlich 84,5 Prozent, auf die ersten vier Stufen und benötigen somit weniger als 160 Stunden Pflege im Monat. 9,5 Prozent der Pflegegeldbezieher in Österreich benötigen eine dauernde Bereitschaft der Pflegeperson und befinden sich somit in Stufe 5. Sind bei Tag und Nacht nicht planbare Betreuungsmaßnahmen oder die dauernde An-

wesenheit einer Pflegeperson nötig, fällt die Person in Stufe 6. Insgesamt sind das in Österreich vier Prozent der Pflegegeldbezieher. Zwei Prozent schließlich befinden sich in Stufe 7, das bedeutet, dass zielgerichtete Bewegungen der Arme und Beine nicht mehr möglich sind oder der ständige Einsatz von Geräten erforderlich ist.

Pflegegeld (Euro) nach Pflegestufen 2012		
Pflegestufe	Monatl. Betrag	Pflegebedarf
Stufe 1	154,20	60 Std.
Stufe 2	284,30	85 Std.
Stufe 3	442,90	120 Std.
Stufe 4	664,30	160 Std.
Stufe 5	902,30	180 Std.
Stufe 6	1260,00	180 Std.
Stufe 7	1655,80	180 Std.

All jene Betroffenen, die Pflegegeld der Stufen eins bis drei beziehen, müssen sich nach wie vor an Ärzte der Pensionsversicherungsanstalt für Erstanträge und Änderungswünsche wenden. Neu ist seit erstem Jänner 2012, dass das Pflegefachpersonal Änderungen bei der Einstufung von Personen ab der vierten Pflegestufe vornehmen dürfen.

### Pflegefonds als Unterstützung für die Gemeinden

Am 16. Jänner 2011 kamen Bund, Länder und Gemeinden überein, dass die Länder und Gemeinden bei der Bewältigung der Pflegedienstleistungen durch einen insgesamt mit 685 Millionen dotierten Fonds zusätzlich unterstützt werden sollen. Der Pflegefonds war ein erster wichtiger Schritt, um die rasch anwachsenden Kosten der Pflege etwas abzumildern. Er wird zu zwei Dritteln vom Bund und zu einem Drittel von Ländern und Gemeinden gespeist. Im Jahr 2011 war der Pflegefonds 100 Millionen Euro schwer, heuer ist er mit 150 Millionen ausgestattet. Im nächsten Jahr, 2013, wird der Betrag auf 200 Millionen und 2014 auf 235 Millionen Euro steigen.

### Wohin die Gelder fließen

Zum Ausbau des Pflegesektors stehen den Ländern 150 Millionen aus dem im Vorjahr ins Leben gerufenen Pflegefonds. Die Verwendung der Gelder ist nun durch die, an das Sozialministerium gemeldeten, Ausbaubläne der Länder bekannt. Die stationären Dienste sprich die Pflegeheime sollen ausgebaut werden, im Schnitt wird es hier eine Mehrleistung von 11,9 Prozent geben. Die Steigerung des Angebotes in der stationären Dienstleistung reicht von geplanten 3,5 Prozent in Niederösterreich bis 36,7 Prozent in Tirol. Bei den mobilen Diensten vergrößert Oberösterreich sein Angebot am stärksten - um 48 Prozent, heißt es aus dem Sozialministerium. Im Durchschnitt wollen die Länder die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste um 10 Prozent ausbauen. Auch die Kurzzeitpflege sowie die alternativen Wohnformen werden um 24,4 bzw. 66 Prozent erweitert. Ein Plus von 28,2 Prozent wird es auch bei den Leistungsstunden im Case- und Care-Management geben.

[www.kommunalnet.at](http://www.kommunalnet.at)[5.3.12]

Veröffentlicht: 01. März 2012

Autor: Desirée Schmuck

Quelle: orf.at

Rubriken: Bundesländer Gesundheit  
Nachrichten Pflege





**ALTENDORFER**  
**MIETWAGEN - KRANKENFAHRTEN**

4133 Niederkappel 7, (0664) 213 72 86

**AUSFLUGSFAHRTEN**

**Fahrradanhänger**

**bis 14 Fahrräder**

**Busse für jeden Anlass**

**9 bis 21 Sitzplätzen**

**Heizberatung**

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

**Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice**

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen

Reinigung von Selchanlagen

**Instandhaltung von Fanganlagen**

Setzen von Kaminanschlüssen

Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

**Feststellung und Behebung von Mängeln**

Abgasmessungen

Kamerainspektionen

Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

**Überprüfung und Reinigung von Luftfängen**

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme

Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen



Brunnthaler  
 Ihre Rauchfangkehrer

Brandschutz  
 Feuerlöscherservice  
 Reinigungen  
 Heizberatung  
 Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38  
 4020 Linz  
 T +43 (0)732 65 51 84-0  
 F +43 (0)732 2100 2222 00

Molkereistraße 4  
 4132 Lembach  
 T +43 (0)7286 80 728  
 E office@brunnthaler.at

Servicetelefon Linz  
**0676 755 755 0**

Servicetelefon Lembach  
**0676 755 755 3**

Brandschutzmobil  
**0676 755 755 8**



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert



**SCHMIDHOFER**  
 Dächer und Fassaden



Das Dach prägt die Optik Ihres Hauses und hilft durch optimale Wärmedämmung Heizkosten zu sparen. Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Dachdeckerei und Spenglerei sowie die Zusammenarbeit mit führenden Herstellern sprechen für Schmidhofer.

[www.schmidhofer.at](http://www.schmidhofer.at)

**Durchdachte Funktion  
 und zeitlose Ästhetik**

ING. CHR. **STADT**

Zündende Ideen

Herdbau  
Klima-Lüftung  
Gas-Wasser-Heizung

4132 LEMBACH • Falkensteinstraße 5 • Tel.: 07286/8213 • [www.stadt-lembach.at](http://www.stadt-lembach.at)



**KNEIDINGER  
CENTER**

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz  
[www.kneidinger.at](http://www.kneidinger.at) • **0800 / 563434**



**MOSER**

ELEKTRO · TECHNIK · ENERGIE

Falkensteinstraße 19 · A - 4132 Lembach

Telefon 07286 8113 · Fax DW 44

Mobil 0664 87 47 220

[info@redzac-moser.at](mailto:info@redzac-moser.at)

[www.redzac-moser.at](http://www.redzac-moser.at)





### Mehr als 60 TeilnehmerInnen beim Hos´n Owi Cup

Am Samstag, 28. Jänner 2012, trafen sich eingefleischte, aber auch unerfahrene KartenspielerInnen des Bezirkes im GH Altendorfer zur 14. Runde des Hos´n Owi Cups 2012.

Besonders erfreulich an dieser JVP-Veranstaltung war, dass Junge- und Junggebliebene gemeinsam spielten und dabei Spaß hatten.

Es war ein lustig-netter Abend mit vielen "Hos´n und Feuern." Schlussendlich sicherte sich Gerti Sexlinger den Tagessieg vor Alois Hehenberger und Franz Anreiter.

Knapp das Podest verpasste der beste Lembacher, Leo Reiter, der sich mit viel Geschick und Können den sensationellen 4. Platz erspielte.

Dank gebührt Franz Stockinger, welcher auch dieses Jahr den Bezirks-Hos´n-Owi-Cup organisierte.

Mein besonderer DANK gilt aber unseren Lembacher Sponsoren, die uns mit super Preisen unterstützt haben.

Ergebnisse unter: <http://www.hosnowi.at/ergebnisse>



## News von der JVP Lembach

### JVP-Wanderung zum Bruckwirt am Freitag, 27. April 2012

Gemeinsam mit den Lembacher Jugendlichen wandern wir zum Bruckwirt. Dort erwartet uns ein köstlicher Mühlviertler Bauernschmaus und im Anschluss daran werden wir noch die Destillerie Stoaninger besichtigen.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist! Abmarsch beim Gemeindeamt: 18:30 Uhr, Selbstkostenbeitrag: € 5,-

### Jahreshauptversammlung beim „Ammerstorfer“ in Oberrort

Am Samstag, 5. Mai 2012 um 18.00 Uhr, findet bei Lagerfeuer, Knacker bzw. Krainer und Getränken die JHV der JVP Lembach statt. Bei gemütlichem Beisammensitzen werden auch Themen, welche die Jugend in unserer Gemeinde betreffen, angesprochen und diskutiert.

von Christian Schinkinger, JVP-Obmann

## Service-Ecke

# Anhängerbestimmungen

### Welcher Anhänger passt zu meinem Kraftfahrzeug?

Auf Grund der Vielzahl von Fahrzeugarten bei Anhängern und Kraftfahrzeugen wird hier nur auf die Fahrzeugarten PKW und Kombi als Zugfahrzeug eingegangen.

Unabhängig davon, ob ein Anhänger gekauft oder geborgt wird, muss ich mir folgende Fragen stellen:

- Passt der Anhänger zu meinem Kraftfahrzeug (PKW oder Kombi)?
- Darf ich den Anhänger überhaupt an mein Kraftfahrzeug anhängen?
- Mit welcher Nutzlast, welchem höchsten zulässigen Gesamtgewicht soll der Anhänger zugelassen werden?

In neueren Anhänger-Fahrzeuggenehmigungsdokumenten (zB Typenschein oder Einzelgenehmigung) sind das höchste zulässige Gesamtgewicht und die Nutzlast in Form einer von-bis Angabe eingetragen. Dadurch wird die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die den Anhänger ziehen können, kaum mehr eingeschränkt, wenn der Anhänger entsprechend zugelassen wird. Bei der Zulassung ist aber eine von-bis Angabe nicht möglich, daher muss der Anhänger auf ein bestimmtes Gewicht zugelassen werden.

Grundvoraussetzung für das Ziehen von Anhängern ist eine am Kraftfahrzeug montierte, typengenehmigte Anhängervorrichtung.

Eine entscheidende Rolle bei der Frage, welcher Anhänger zu meinem Kraftfahrzeug passt, spielen die Gewichtsangaben des

- Kraftfahrzeuges, auch als Zugfahrzeug bezeichnet, und des
- Anhängers.



Foto: R\_by\_Jeger. Pixelio

Im Sinne der Verkehrs- und Betriebssicherheit müssen diese Gewichte in einem bestimmten Verhältnis zueinander stehen.

Zum besseren Verständnis für die folgenden Berechnungsformeln sind zwei Begriffe von besonderer Bedeutung und sollten nicht verwechselt werden;

(weiter auf Seite 14)

- **Tatsächliches (momentanes) Gesamtgewicht (GG oder auch Gesamtmasse) des Anhängers:**

*Das Eigengewicht des Anhängers plus Gewicht der Ladung*

- **Höchstes zulässiges Gesamtgewicht (HzulGG oder auch Gesamtmasse) des Anhängers:**

*Der Wert, der im Zulassungsschein unter Punkt F2 „Höchstes zulässiges Gesamtgewicht“ eingetragen ist.*

Im Zusammenhang mit den Anhängerbestimmungen gibt es noch weitere Begriffe:

- „Leichter Anhänger“: bis 750 kg Gesamtgewicht (ungebremst oder gebremst)
- „Schwerer Anhänger“: mehr als 750 kg Gesamtgewicht (gebremst)
- „Anhängelast“: Das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers darf niemals die im Zulassungsschein (Typenschein) des Zugfahrzeuges genannte zulässige Anhängelast überschreiten.
- „Stützlast“: Dieser im Zulassungsschein eingetragene Wert darf nicht überschritten werden.

## 1. Gebremster und Ungebremster „leichter“ Anhänger – Der Lenker besitzt den Führerschein Klasse B:

Als leichter Anhänger gilt ein Anhänger, dessen höchstes zulässiges Gesamtgewicht nicht mehr als 750 kg beträgt. Sind die Gewichtsangaben in Form einer Bandbreite (von-bis) angegeben, können diese leichten Anhänger immer mit den höchsten Gewichten zugelassen werden. Ist im Fahrzeuggenehmigungsdokument (z.B. Typenschein) eine Auflage für das Ziehen von Anhängern eingetragen, ist diese in jedem Fall gültig und muss eingehalten werden.

Da eine solche Auflage in der Regel die Verwendungsmöglichkeiten stark eingeschränkt, wird empfohlen, diese Auflage durch das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Verkehr, (Tel. Nr. 0732/7720- 13575) streichen zu lassen.

### A. Leichter Anhänger gebremst

Das Gesamtgewicht des Anhängers darf maximal das HzulGG\* des Zugfahrzeuges erreichen.

*\*bei geländegängigen PKW oder Kombi mit Auflaufbremse ist es das 1,5-fache des HzulGG*

### B. Leichter Anhänger ungebremst

Das um 75 kg erhöhte Eigengewicht des Zugfahrzeuges muss doppelt so hoch sein wie das „momentane“ Gesamtgewicht (Eigengewicht + tatsächliche Ladung) des Anhängers.

**Beispiel: Gewichtsangaben des Anhängers laut Typenschein:**

Eigengewicht: 180 kg; höchstes zulässiges Gesamtgewicht: 450-750 kg, Achslast 1: 450-750 kg. Zugelassen wurde der Anhänger auf die höchsten Gewichte, also auf 750 kg, an Nutzlast stehen uns damit 570 kg zur Verfügung (siehe Zulassungsschein). **Gewichtsangaben des Kraftfahrzeuges/ Zugfahrzeuges:** Eigengewicht: 1.320 kg

**Berechnung und Erkenntnis:**  
1.320 kg plus 75 kg = 1.395 kg  
dividiert durch zwei ergibt 697,5 kg.

Das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers darf mit diesem Zugfahrzeug also 697 kg betragen. Subtrahiere ich davon das Eigengewicht des Anhängers von 180 kg verbleiben für die Nutzlast 517 kg von möglichen 570 kg. Ich darf den Anhänger also ziehen. Beladen darf ich den Anhänger aber nur mit 517 kg, obwohl 570 kg technisch möglich wären.

## 2. Gebremster „schwerer“ Anhänger – Der Lenker besitzt den Führerschein der Klasse B, nicht aber Klasse E:

Das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers darf das Eigengewicht des Zugfahrzeuges nicht überschreiten und die Summe der beiden höchsten zulässigen Gesamtgewichte darf max. 3.500 kg betragen.

**Beispiel: Gewichtsangaben des Anhängers:** Eigengewicht: 330 kg; höchstes zulässiges Gesamtgewicht: 1.200 kg; Achslast: 1.200 kg. **Gewichtsangaben des Kraftfahrzeuges/Zugfahrzeuges:** Eigengewicht 950 kg

**Erkenntnis:** In diesem Fall darf der Anhänger auch unbeladen, nicht gezogen werden. Warum? Laut Berechnungsformel gilt hier das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers als Berechnungsgrundlage, das ist bei diesem Beispiel 1.200 kg und überschreitet bei weitem das Eigengewicht des Zugfahrzeuges.

Im Falle des schweren Anhängers ist zu beachten, dass die

Summe der HzulGG von Anhänger und Zugfahrzeug max. 3.500 kg betragen darf.

Dies gilt nicht für leichte Anhänger, hier ist im Extremfall eine Summe der HzulGG von 750 kg + 3.500 kg = 4.250 kg möglich.

## 3. Gebremster „schwerer“ Anhänger – Der Lenker besitzt den Führerschein der Klasse B und der Klasse E:

Das tatsächliche (momentane) Gesamtgewicht des Anhängers darf das höchste zulässige Gesamtgewicht bzw. die zulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges nicht überschreiten.

Hier ist eindeutig wieder das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers (Eigengewicht plus Ladung, also das momentane Gewicht) Berechnungsgrundlage bei der Feststellung, welches Zugfahrzeug geeignet ist.

Die Klasse E zu B gibt dem Lenker von schweren Anhängern einen weit größeren Spielraum. Die Summe der HzulGG von Anhänger und Zugfahrzeug darf über 3.500 kg liegen. Besondere Bedeutung findet dies im Bereich der Pferdetransporter.

Quellen:

BH Rohrbach, Infoblatt 2. Ausgabe – Okt 2011

[www.meinschein.at](http://www.meinschein.at) - Informationen zum österreichischen

Führerschein (11.11.2011)

(weiter auf Seite 15)

## Fahrgeschwindigkeiten

Beim Ziehen von Anhängern gelten folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- a) **Mit einem „leichten Anhänger“:**  
100 km/h auf Freilandstraßen und Autobahnen
- b) **Mit einem „schweren Anhänger“:**
  - Im Rahmen des Geltungsbereiches der FS-Klasse B:  
80 km/h auf Freilandstraßen (Großviehtransporte, z.B. Pferde: 70 km/h)  
100 km/h auf Autobahnen (Großviehtransporte 80 km/h)
  - Im Rahmen des Geltungsbereiches der FS-Klasse B+E:  
70 km/h auf Freilandstraßen,  
80 km/h auf Autobahnen

## Laufenten zur Schneckenbekämpfung



Mit der Haltung von Laufenten sind umfangreiche Bekämpfungsmaßnahmen gegen Schnecken, wie sie sonst im Garten angewendet werden, überflüssig. Laufenten leisten bei der Schädlingsbekämpfung im Garten wertvolle Dienste. Einer ihrer Lieblingsspeisen sind nämlich Nacktschnecken. Dabei durchsuchen sie alles von vorne bis hinten, fressen unentwegt Ungeziefer und Schnecken. Im Herbst und Winter, wenn sie im ganzen Garten Auslauf haben dürfen, werden bereits viele Eier

und kleine Schnecken vertilgt. So reduziert sich die Gesamtmenge der Schnecken im darauffolgenden Jahr erheblich.

Laufenten benötigen viel Bewegungsfreiheit, außerdem muss immer eine Wasserstelle vorhanden sein. Ideal ist ein kleiner Teich, in dem sie schwimmen und tauchen können. Ist kein Platz für einen Teich vorhanden, genügt auch zB. eine eingelassene Badewanne oder ein Plastikbecken. Hier sollte aber regelmäßig das Wasser gewechselt werden.

Wenn eine Laufente eine Schnecke vertilgt, kann es passieren, dass die schleimige Schnecke im Hals der Ente stecken bleibt. Deshalb muss unbedingt Wasser zum „Nachspülen“ der Schnecke in der Nähe sein. Sonst kann es passieren, dass die Ente an der Schnecke erstickt. Laufenten haben aber noch eine positive Eigenschaft – sie helfen nicht nur bei der Schneckenbekämpfung, sondern liefern auch noch regelmäßig Eier. Wer also einen Garten besitzt und kein Schneckenfreund ist, sollte es doch einmal mit Laufenten versuchen.

## QUER geschrieben

Über Politik und Gesellschaft | von J. Reinthaler



## ESM – Abschaffung der Demokratie in Europa?

*"Bleibt niemand etwas schuldig" (Röm 13,8)*

Zuerst die gute Nachricht: Weder die Welt noch die Menschheit gehen 2012 unter. Nichtsdestotrotz werden die kommenden Jahre äußerst herausfordernd. Denn außer, dass eine kleine Gemeinde im Mühlviertel seine 400Jahr-Feier hat, gibt es noch andere Ereignisse, die unserer Aufmerksamkeit bedürfen.

### Umbrüche auf allen Ebenen

Wir leben heute in einer Zeit des Umbruchs auf weltweiter Ebene. Primär aufgrund eines allgemeinen Werteverfalls (Egoismus, Neid, Konsum- und Geltungssucht, ..) besonders in der westlichen Welt haben sich in den letzten 40 Jahren die Staatsschulden zu einem extrem bedrohlichen Gebilde aufgetürmt. Die in den Medien populistisch & mundgerecht präsentierten bösen Abzocker des Systems sind keineswegs die Ursache, sondern nur Symptom und dienen gut als Sündenböcke für die Massen, die das derzeitige Geldsystem nie verstanden haben.

### Schulden und Freiheit

Schulden haben auf einer spirituellen Ebene sehr viel mit Freiheit und Wahrhaftigkeit zu tun. Überschreiten die Schulden ein bestimmtes finanzmathematisch auslotbares Maß, dann kippen politische Systeme oft in totalitäre Gefilde ab. Wir stehen besonders in Europa ganz knapp vor einer solchen durch EU-Kreise geförderten Entwicklung. Wer die Zeichen der Zeit erkennt sieht derzeit vieles, was weder gut für die Freiheit noch für die Demokratie ist. So werden weltweit in vielen Ländern ausgehend von USA und EU enorme Datenbanken zur Überwachung und Kontrolle aller Bürger ganz offen aber auch versteckt aufgebaut (Vorratsdaten, ACTA, SOPA, Internetbanking, Gesundheitsdaten, Einkaufsdaten, ...). Informationen sind das Öl des Digitalzeitalters und sichern den wirklichen Eliten im Hintergrund den Erhalt ihrer Machtzentren. *(weiter auf Seite 38)*

# Helmut Schürz



Linzerstraße 4  
41 32 Lembach

0664/ 24 19 618  
07286/ 75 77 Fax DW 11  
h.schuerz@lml.at



veranlagern  
versichern - finanzieren

[www.lml.at](http://www.lml.at)



www.spark7.com  
www.sparkasse.at/smw  
Facebook

**DER GROSSE SPARK7 HÄRTESTEST**

Unsere Kundenbetreuer sind bereit, immer ihr Bestes zu geben.

Die härtesten Filme jetzt auf [spark7.com](http://spark7.com)

**SPARKASSE**  
Mühlviertel-West

Eigenes Konto. spark7 macht unabhängig.  
Teste jetzt unsere Kundenbetreuer und dein spark7 Konto: E-Banking gratis und Kontoführung gratis. Jetzt in jeder Erste Bank und Sparkasse.

Tischlerei **pröll**  
*Holz erleben*

Planung - Innenausbau - Böden

**Markus Pröll**  
HAMMER NR. 6, A - 4132 LEMBACH  
TELEFON: 07286 / 8359, FAX: DW 33  
[www.tischlerei-proell.at](http://www.tischlerei-proell.at), [info@tischlerei-proell.at](mailto:info@tischlerei-proell.at)



besser schlafen mit ... [www.allround.co.at](http://www.allround.co.at)

**GINA - Allround-Sondermodell**  
7-Zonen Bültex active care-Technologie ausgerüstet mit Hygiene-Kathalysator.

Besonders geeignet für **ALLERGIKER!**  
Anpassungsfähige Oberfläche durch Würfelschnitt und besonders verstärkte Mittelzone.

Bezug: TENCEL Mischgewebe, verstept mit Care Wool-Klimafaser. Abnehmbar und waschbar bis 60°.

Härtegrad: H2 mittel-fest und H3 fest.  
Höhe 18 cm



**GRATIS Testen!**

**GRATIS Liefern!**



80 x 200 cm	€ 598,- LAGERND
90 x 190 cm	€ 598,- LAGERND
<b>90 x 200 cm</b>	<b>€ 598,- LAGERND</b>
100 x 200 cm	€ 598,- LAGERND
120 x 200 cm	€ 838,- LAGERND
140 x 200 cm	€ 1.076,- LAGERND

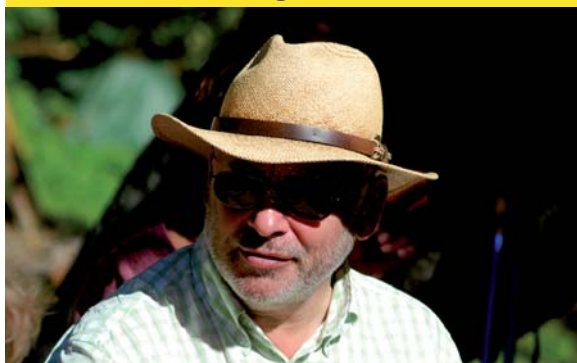
Preise für Härtegrad 2  
Härtegrad 3 ebenfalls **LAGERND!**

4150 Rohrbach, Schulstraße 2 07289-22440



# 'Dieße besondere Gnadt gethan'

Die Theatergruppe Lembach verfasste anlässlich 400 Jahre Markt Lembach ein Stück, das die politischen und religiösen Umstände zur Zeit der Markterhebung wiedergeben und das damit verbundene Lebensgefühl der damals lebenden Menschen vermitteln möchte.



Die Lembacher Nachrichten führten mit dem Autor, Ernst Matscheko, ein Gespräch über das geplante Stück.

**LN: Warum wollt Ihr in Lembach mit einer Eigenproduktion auftreten?**

Es geht heuer bekanntlich um ein Lembacher Jubiläum. Also dachten wir, dass es dazu auch ein speziell für Lembach passendes Stück sein sollte. Nachdem es das nicht gibt, mussten wir es selber in Hand nehmen und ein Stück verfassen.

**LN: Das sagt sich leicht, aber so einfach wird es ja wohl nicht gewesen sein. Wie geht man so ein Vorhaben an?**

Oh doch, das ist eigentlich ganz einfach. Zuerst nimmt man eine Idee oder besser vielleicht zwei oder drei Ideen. Die trägt man dann eine Zeit lang mit sich herum, bis sie zu konkreten Vorstellungen reifen. Anschließend bespricht man das im Vorstand, der natürlich voll begeistert ist und schon geht es los.

**LN: Aber zwei, drei Ideen sind doch noch kein Theaterstück!**

Nein, natürlich nicht - noch nicht. Wir haben uns angeschaut, welche Zusammenhänge zwischen Lembachs und Oberösterreichs Geschichte bestehen und uns überlegt, wie das wohl in der Realität abgelaufen ist. Wir sind davon ausgegangen, dass die Leute ja doch immer dieselben bleiben, nur die Frisuren ändern sich.

Diese Zeit vor 400 Jahren war überaus turbulent. In der Vorbereitung wurde das zusammengetragene geschichtliche Material in drei Gruppen zu einem Text verarbeitet.

**LN: Wo wollt ihr das spielen ?**

Wir haben während der Vorbereitungsarbeiten

gesehen, dass sich so etwas besser auf einer kleinen intimen Bühne darstellen lässt. Wir haben uns daher entschieden, das Stück auf drei Spielorte in Lembacher Innenhöfe zu verlegen. Die Zuschauer werden also in drei Gruppen aufgeteilt, die die Bühnen nacheinander besuchen. So können wir mit relativ kleinen Bühnen arbeiten, die den von uns gewünschten direkten Publikumskontakt garantieren.

**LN: Da sehen die Zuschauer das Stück aber nicht in derselben Reihenfolge?**

Ja, das ist richtig. Ist aber gar nicht notwendig. Wir haben es so arrangiert, dass unabhängig von der Reihenfolge ein passendes Gesamtbild entsteht.

**LN: Noch die brennendste Frage: Wer inszeniert und wer wird diesmal zu sehen sein ?**

Inszenieren wird der Strizlmühner Hans. Wer spielt, kann ich noch nicht beantworten. Nur so viel, wir haben eine Riesenbesetzung aus 12 Frauen und 19 Männern. Daneben wird eine ganze Reihe von aktiven Mitarbeitern, die man zwar nicht auf der Bühne sehen wird, wichtige Hintergrundarbeit leisten, wie z.B.. Kostümnäherinnen,

Bühnenbauer, Kassiere usw.

**LN: So viele Schauspieler gibt es in Lembach ?**

Naja, nicht ganz. Wir haben uns auch diesmal wieder mit ein paar Talenten aus den umliegenden Gemeinden verstärkt. Vor allem die 19 männlichen Rollen waren im Ort nicht alle aufzutreiben. Aber ich denke, es gibt doch ein paar Überraschungen in den Besetzungen. Man wird alte Theaterhasen sehen, die bereits vor Jahrzehnten in Lembach auf der Bühne standen und einige, die erstmals Bühnenluft schnuppern. Auch Mitglieder vom Jugendtheater werden dabei sein. Jedenfalls sehr interessante Charaktere, die die damalige harte Zeit hautnah spüren lassen!

**LN: ...und wenn es regnet?**

Wir werden auf jeden Fall spielen. Die Spielstätten erhalten eine Überdachung, beim Hötzendorfer spielen wir direkt im Stadel.

**LN: Ernst, besten Dank für das Gespräch und viel Erfolg!**

**Aufführungstermine:**

- 8. Juni 2012, 20:30 Uhr
- 9. Juni 2012, 20:30 Uhr
- 15. Juni 2012, 20:30 Uhr
- 16. Juni 2012, 20:30 Uhr
- 17. Juni 2012, 20:30 Uhr

[www.theatergruppelembach.at](http://www.theatergruppelembach.at)



Hans Falkinger inszeniert das heurige Stück der Theatergruppe Lembach

# Rückblick

**KULTURSPRUNG**  
regionales Kulturnetzwerk

## Ermi Oma - 1. März 2012



Markus Hirtler mit Sigi Ehrenguber als Pflegehelfer

Der in Knittelfeld geborene und in Fürstenfeld lebende Kabarettist und Sozialmanager Markus Hirtler erschuf die Kunstfigur ERMI-OMA, um für diejenigen eine Stimme zu erheben, die in unserer "Altersentsorgungsgesellschaft" keine haben.

Dabei schöpft Markus Hirtler aus einem reichen Erfahrungsschatz. Er war jahrelang Seniorenheim- und Pflegedienstleiter. Die Kabarettserie ERMI-OMA wurde mittlerweile zu einer unaufhaltsamen Erfolgsgeschichte. Diese Erfolgsgeschichte fand am 1. März in der Alfons Dorfner Halle eine Fortsetzung. In der ausverkauften Halle verstand es Hirtler blendend, immer wieder das Publikum einzubinden, um spontan und pointiert die sich ergebende Situationskomik zu nutzen. Damit hatte er die Lacher auf seiner Seite und konnte auch Gesellschaftskritisches im Bezug auf den Umgang mit älteren Menschen unterbringen, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger belehrend zu wirken. In Ansichtssache geht Hirtler nicht nur auf die aktuelle Pflegesituation ein, sondern hinterfragt auch so manche Ansichten und Lebensmodelle unserer Senioren.

Ein gelungener Abend, der neben der ausgezeichneten Darbietung des Kabarettisten, auch durch die perfekte Vorbereitung und Organisation von Günter Peherstorfer und Karl Lindorfer gemeinsam mit dem Team des Kultursprungs für große Zufriedenheit beim sehr zahlreich erschienenen Publikum sorgte.

## Der Tod und die Mädchen - 8. März 2012



Julia Ribbeck und Christiane Schulz

Dem Tod die humorvolle Seite abgewinnen oder die Angst vor ihm auf diese Art bewältigen? Dieser Interpretationsspielraum wurde dem Publikum überlassen. Auf alle Fälle war es aus künstlerischer Sicht eine hochwertige Veranstaltung. Die zwei Künstlerinnen konnten nicht nur in gesanglicher Hinsicht sondern auch mit schauspielerischer Professionalität überzeugen. Der Pianist Martin Kiener gefiel durch die perfekte Interpretation bekannter Stücke der Musikkultur unterschiedlicher Genres. Ein Abend, der nicht zuletzt durch die ausgezeichneten Lieder und Texte von Robert Gernhardt, Rainer Maria Rilke, Wolfgang Ambros, Herbert Grönemeyer, Konstantin Wecker und vielen anderen, bestens unterhielt.

## Leonfeldner Kantorei - 31. März 2012

Unter dem Motto "Tierische Klänge und andere Pflanzereien" entführte die Kantorei witzig und berührend in die bunte Welt der Natur. Vom Renaisssancelied „El grillo“ bis zum „Kleinen grünen Kaktus“ spannte sich der Bogen in diesem abwechslungsreichen Programm. Auch die Schüler unserer Hauptschule durften mit einigen musikalischen Einlagen ihr Können unter Beweis stellen. Dank gilt unserem Musiklehrer Franz Luksch, der dies als Mitglied der Kantorei möglich machte.



## Markt Lembach

1612 -2012

### Jubiläumsfeiern beginnen im April!

In dieser Ausgabe der Lembacher Nachrichten informieren wir Sie über die Veranstaltungen der Monate **April bis Juni** und laden gleichzeitig sehr herzlich zur Teilnahme ein.

## April

### Menschenbilder

An vier Gesprächsabenden berichten Lembacherinnen und Lembacher aus unterschiedlichen Lebens- und Tätigkeitsbereichen über ihre Beziehung zu Lembach, ihre Aufgaben in Beruf und Vereinen verbunden mit ihrer persönlichen Lebensgeschichte.

#### 1. Abend: Lembacher Senioren

Dienstag, 10.04.2012, 20.00 Uhr, Gasthof Altendorfer.

**Josef Rossgatterer, Hermann Aumaier, Alois Hörets-eder (Hörbich), Josef Steinwender**

Moderator: BGM Herbert Kumpfmüller

#### 2. Abend: Junge Lembacher

Mittwoch, 17.04.2012, 20.00 Uhr, Gasthaus zum „Ness“.

**Georg Eisschiel, Niki Leitenmüller, Christina Lindorfer, Dominik Hintringer**

Moderatorin: Mag. Andrea Zaglmair

#### 3. Abend: Lembacher Unternehmer und Landwirte

Dienstag, 24.04.2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Haderer.

**Ing. Herbert Ortner, Gerbert Anreither, Leo Reiter, Josef Rein**

Moderator: Josef Kasper

#### 4. Abend: Frauen aus Lembach

Mittwoch, 02.05.2012, 20.00 Uhr, Tanzcafe Fierlinger.

**Theresia Winkler, Maria Streinesberger, Martha Reiter, Hilde Ecker**

Moderatorin: Maria Lindorfer

### Frühlingskonzert - 14. April, 20 Uhr

Auch in diesem Jahr bereiteten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Lembach wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt vor. Egal ob traditionelle Blasmusik oder moderne Rhythmen, nichts kommt bei diesem Frühlingsgruß zu kurz. Genießen Sie die musikalische Zeitreise durch vier Jahrhunderte.

#### Programm - Maiandacht:

Feierliche Maiandacht in der Mühholzkapelle. Information über die Entstehungsgeschichte der Kapelle und ihren Erbauer Alois Johanniter.

Gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Lembach.



## Mai

### Spuren in unserer Gegenwart

**16. Mai, 20.00 Uhr, ADH**

SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule hefteten sich an die Spuren des Vergangenen. Unsichtbares und Unbekanntes wurde entdeckt und in Bild und Wort umgesetzt. An diesem Feierabend machen wir diese Schätze in der Alfons Dorfner Halle sichtbar und hörbar.

### Trachtensonntag - 20. Mai, 9.30 Uhr

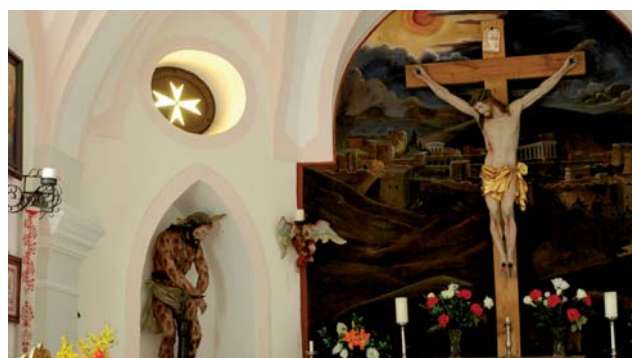


Historische Aufnahme - 1928

Unter dem Motte "altes Brauchtum" wird zu sehen sein: Kopftuchbinden, Herstellung von Klosterarbeiten, Klöppeln, Sticken von Goldhauben.

### Festliche Maiandacht am Mühholz

**27. Mai, 19.30 Uhr**



# Festwochenende

## 1. Juni

### Heimspiel 20.00 Uhr, ADH

Musikalisch literarischer  
Abend mit Lembacher  
Künstlern.



**Reinhold Aumaier** - Literat

"Juwiläumsgsång und  
ånane Text"



**Michael Weingartmann**  
Pianist

Klavierwerke von Schubert  
und Liszt, u. a. die Rigo-  
letto-Konzertparaphrase.



**Wolfgang Mayrhofer -  
Linzer Jeunesse Chor**  
KLANGMOSAIK -  
vokale Kunststücke aus vier  
Jahrhunderten.

Das musikalische Angebot  
erstreckt sich von der euro-  
päischen Madrigalkunst um  
1600 über die Klangpracht  
romantischer Chormusik bis  
hin zur internationalen  
Folklore und dem Popar-  
rangement in der modernen  
Klangsprache unserer Zeit.

Reservierung:  
[www.kultursprung.net](http://www.kultursprung.net)

## 2. Juni

### Markt 9.00 - 15.00



*Schnitzkunst aus Lembach*  
**Ewald Höglinger**

Handwerkliche und künst-  
lerische Talente rund um  
Lembach präsentieren bei  
einem gemeinsamen Markt  
ihre Produkte und bieten  
diese auch zum Verkauf an.  
Lassen Sie sich von der Pro-  
duktvielfalt der Handwer-  
ker, Bastler, Künstler und  
verschiedener Vereine über-  
raschen.

### Musik in Höfen - ab 15.30



Mehrere Ensembles der  
Landesmusikschule und die  
Band Spontan bieten von  
Klassik über Volksmusik bis hin  
zu modernen Rhythmen einen  
bunten musikalischen Bogen.

### Konzert am Marktplatz - ab 19.30 Uhr

Die **Musikkapelle Lembach**, die  
Band **Ziehgäuner** und Lemba-  
cherInnen bzw. Gäste, die ihr  
musikalisches Talent zeigen  
wollen, bilden den Abschluss  
dieses Tages.

Ganztägig freier Eintritt!

## 3. Juni

### Festakt und Ausstellung ab 8.30

Der Gottesdienst um **8.30 Uhr** in der Pfarrkirche  
steht am Beginn dieses Festtages. Am  
Marktplatz wird anschließend Lembach von der  
Geschichte bis zur Gegenwart im Mittelpunkt  
stehen. **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**  
hat sein Kommen zum diesem festlichen Anlass  
zugesagt.

### PAHMENPROGRAMM

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die  
Big Band der Landesmusikschule.

Für die Kinder gibt es bereits während des  
Festaktes eine Zaubervorstellung mit Magic  
Charly im Pfarrzentrum.

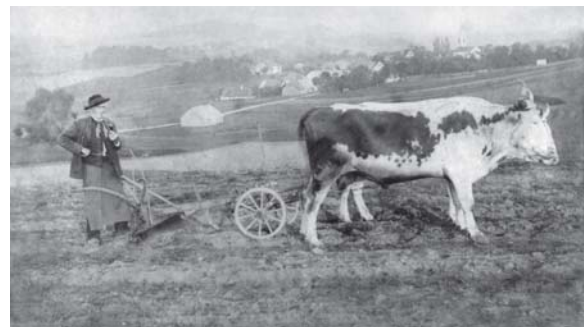
Zum MITTAGESSEN ab 11.30 Uhr laden unsere  
Wirte und die Bauern mit traditionellen  
bäuerlichen Schmankerln ein.

### NACHMITTAGSPROGRAMM

Ausstellung und Präsentation zahlreicher  
Lembacher **Wirtschaftsbetriebe** im  
Marktbereich.

### Landwirtschaft „früher und heute“:

Vorführung historischer landwirtschaftlicher  
Geräte und Präsentation moderner  
landwirtschaftlicher Maschinen.



*Landwirtschaft im Wandel der Zeit*

## Weitere Angebote im Juni

Gemeinsame Ausstellung über die Geschichte  
des Marktes und der Pfarre Lembach in den ehe-  
maligen Geschäftsräumern von Elektro Peher-  
storfer. (2., 3. und 10. Juni)

„ENDD & HERENT“ - Literaturbuffet im Musik-  
club - 6. Juni.

Sonnwendfeuer bei der Bauernbuche - 23. Juni.

Unionfest in der Alfons Dorfer Halle - 24. Juni.

Genauere Informationen erhalten sie im  
Programmheft 400 Jahre Lembach.

# ÖkoFEN

## PELLETSHEIZUNG



### STOANINGER

#### Auszeichnung für "Edelbrand des Jahres"

LEMBACH. Der Brenner Stoaninger Michi verschaffte sich bei der Edelbrandmeisterschaft Destillata internationale Anerkennung. Insgesamt nahmen 187 Betriebe aus 10 Nationen an der heurigen Edelbrandmeisterschaft Destillata teil. Mit 1662 eingereichten Produkten konnte ein Rekordjahr verzeichnet werden. Heuer erzielte Michale Jachs sein bestes Ergebnis.

Sein größter Erfolg war die Auszeichnung „Edelbrand des Jahres“ für die Birne Limoneras. Eine weitere Goldmedaille erlang der frischfruchtige Zwetschkenbrand. Mit weiteren 5 Silber und 3 Bronzemedallien sicherte er sich einen Spitzenplatz unter den internationalen Topbrennern. Die Brennerei Stoaninger wurde in der Gesamtwertung mit dem Prädikat „höchste Qualität“ ausgezeichnet. ÖO Platz 1 Österreich Platz 6

GASTHAUS

# Haderer

## Genussvoller FRÜHLING

Gemüse, Wildkräuter, Lamm und mehr.  
**ab 1. April**

**UNSER GASTHAUS IST BIO-ZERTIFIZIERT**  
kontrolliert durch LACON GmbH AT-BIO-402

**Bitte um Tischreservierung unter:**  
Gasthaus Haderer · 4132 Lembach i. M. · Marktplatz 12  
T: 07286 82 37 · E: gasthaus.haderer@aon.at

**April 2012**

Sa	7.	<b>Kinderbetstunde und Ostergrußaktion der Kath. Jungschar</b> Pfarrkirche, 13 Uhr, VA: Kath. Jungschar
Sa	7.	<b>Fußballspiel: Lembach - Nebelberg</b> Sportplatz, 16.30 Uhr, VA: Sektion Fußball
Sa	7.	<b>Ostertreffen des MC Dagles</b> Oberlembach (Grub), VA: MC Dagles
Di	10.	<b>Menschenbilder: Lembacher Senioren</b> mit Hermann Aumaier, Alois Höretseider, Josef Rossgatterer, Josef Steinwender GH Altendorfer, 20 Uhr, Moderation: Bgm. Herbert Kumpfmüller VA: Gemeinde Lembach
Di	10.	<b>Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)</b> Rot-Kreuz-Ortsstelle, 19.30 Uhr, Info & Anmeldung: Rotes Kreuz, Tel. 07289/6444
Mi	11.	<b>Ausflug in die Schuhfabrik und Trachtenstube</b> VA: Pensionistenverband
Mi	11.	<b>Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	11.	<b>Vortragsabend der Schlagwerkklasse</b> Alfons Dorfner Halle, 18.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Do	12.	<b>Beginn des wöchentlichen Radtrainings</b> Treffpunkt: Marktplatz, 18.30 Uhr, VA: Sektion Ski
Do	12.	<b>Energiestammtisch: Thermische Sanierung</b> Mit Dämmung die Energiekosten senken und die Wohnqualität steigern Gemeindesaal Hörbich, 19.30 Uhr, VA: Lebensraum Donau-Ameisberg
Fr	13.	<b>Wanderung des Pensionistenverbandes</b>
Fr	13.	<b>Grillen ist Männersache - Grillkurs mit Erwin Hackl</b> E. Hackl zeigt, wie man(n) Fisch, Hendl, Rind- & Schweinefleisch geschmackvoll grillt Sportplatz, 16.30 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt 07286/8255-0, VA: Gesunde Gde.
Sa	14.	<b>Auswärtsspiel: Öpping - Lembach</b> Sportplatz Öpping, 16 Uhr, VA: Sektion Fußball
Sa	14.	<b>Frühlingskonzert der Musikkapelle Lembach</b> Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, Freiwillige Spende
Mo-Do	16.-19.	<b>Kindergartenanmeldung</b> Kindergarten, jeweils von 13 bis 16 Uhr, VA: Pfarrcaritas-Kindergarten Lembach
Mo	16.	<b>Beginn des wöchentlichen Asphalt-Stockschießen</b> jeden Montag, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	17.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di	17.	<b>Menschenbilder: Junge Lembacher</b> mit Georg Eisschiel, Dominik Hintringer, Nicki Leitenmüller, Christina Lindorfer GH zum "Ness", 20 Uhr, Moderation: Mag. Andrea Zaglmair, VA: Gemeinde Lembach
Mi	18.	<b>Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	18.	<b>Kegelnachmittag der Senioren</b> Cafe Fierlinger, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Mi	18.	<b>Übertrittsprüfungskonzert</b> Alfons Dorfner Halle, 18.30 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Fr	20.	<b>Jahreshauptversammlung der Sportunion Lembach</b> GH Haderer, 20 Uhr, VA: Sportunion Lembach
Sa	21.	<b>Fußballspiel: Lembach - Neustift/Oberkappel</b> Sportplatz, 16.30 Uhr, VA: Sektion Fußball
Sa	21.	<b>Jo Strauss (Musikkabarett)</b> Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub
Mo	23.	<b>Kostenlose Agrarfolien-Sammlung 2012</b> ASZ Lembach, 8 - 12 Uhr, VA: BAV Rohrbach
Di	24.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di	24.	<b>Vortrag zum Thema Pubertät von Fr. Susanne Proier</b> GH Altendorfer, 19 Uhr, VA: Elternverein
Di	24.	<b>Menschenbilder: Lembacher Unternehmer und Landwirte</b> mit Gerbert Anreither, Ing. Herbert Ortner, Leopold Reiter, Josef Rein GH Haderer, 20 Uhr, Moderation: Josef Kasper, VA: Marktgemeinde Lembach
Mi	25.	<b>Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung)</b> Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	25.	<b>Roland Düringer: Ich Einleben - Ein Vortrag von und mit Düringer</b> Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, VVK: Raiba od. Musik-Kulturclub Lembach
Fr	27.	<b>Gedenkmesse für verstorbene Mitglieder</b> des Kameradschaftsbundes & Musikvereins, anschl. JHV Kameradschaftsbund Pfarrkirche Lembach, 19 Uhr, VA: Kameradschaftsbund & Musikverein Lembach
So	29.	<b>Wandertag der Feuerwehr Lembach mit Familie</b> Treffpunkt: FF Haus, 13 Uhr, VA: FF Lembach
So	29.	<b>Auswärtsspiel: Sarleinsbach - Lembach</b> Sportplatz Sarleinsbach, 16.30 Uhr, VA: Sektion Fußball
Mo	30.	<b>Maibaum aufstellen</b> Marktplatz, 19 Uhr, VA: ÖAAB Lembach

**Mai 2012**

Di	1.	<b>SPÖ-Wandertag</b>
Mi	2.	<b>Aufbruch ins Neue: Konzert der LMS</b> Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr
Mi	2.	<b>Menschenbilder: Frauen aus Lembach</b> mit Hildegard Ecker, Martha Reiter, Maria St.
Mi	2.	<b>Bezirks-Kegelmeisterschaften</b> Kegelbahnen Cafe Fierlinger, VA: Pensionistenverband
Do	3.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
So	6.	<b>Florianimesse</b> Pfarrkirche, 9.30 Uhr, Treffpunkt: 9 Uhr beim
So	6.	<b>Fußballspiel: Lembach - Kollerschlag</b> Sportplatz, 17 Uhr (ev. Vorverlegung auf Sam
Di	8.	<b>Halbtagesfahrt in den Zoo Schmidin</b> Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, 13 Uhr, VA: Se
Di	8.	<b>Stammtisch für Pflegenden Angehörige</b> GH Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: G
Mi	9.	<b>Kindermusical "Anna und der Wolf"</b> Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, für Kinder ab 6 J
Mi	9.	<b>Wanderung der Pensionisten</b> Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 15 Uhr, VA:
Do	10.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Sa	12.	<b>Muttertagsfeier der Pensionisten</b> GH Haderer, 12 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	12.	<b>Hobotones (Irish Folk, Cowboysong)</b> Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub
So	13.	<b>Erstkommunion</b> Pfarrkirche, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
So	13.	<b>Auswärtsspiel: Ulrichsberg - Lembach</b> Sportplatz Ulrichsberg, 16 Uhr, VA: Sektion S
Mi	16.	<b>Schulfest der Volksschule</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Volksschule Lembach
Mi-So	16.-20.	<b>Radwochenende: Sternfahrt "Starnberg"</b> Sternfahrten rund um München und in die Alpen
Sa	19.	<b>Fußballspiel: Lembach - Altenfelder</b> Sportplatz, 17 Uhr, VA: Sektion Fußball
So	20.	<b>Trachtensonntag</b> Hl. Messe, 9.30 Uhr, anschließend Frührschoppen VA: Goldhaubengruppe & FF Lembach
Di	22.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di	22.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am
Mi	23.	<b>Übertrittsprüfungskonzert</b> Alfons Dorfner Halle, 18 Uhr, VA: LMS Lembach
Do	24.	<b>Vortragsabend der Landesmusikschule</b> Alfons-Dorfner-Halle, VA: LMS Lembach
Fr	25.	<b>Papierabfuhr</b> Achtung: Papierabfuhr wird vom Pfingstmontag
Sa	26.	<b>Malen mit Acrylfarben</b> Pfarrheim, 9 Uhr, Leitung: Petra Berndorfer, V
Sa	26.	<b>Auswärtsspiel: Arnreit - Lembach</b> Sportplatz Arnreit, 17 Uhr, VA: Sektion Fußball
So	27.	<b>Festliche Maiandacht in der Mühlhof</b> 19.30 Uhr, VA: Pfarre & Gemeinde
Sa	26.	<b>Mr. Wu (Rock)</b> Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub
Do	31.	<b>Seniorenturnen 50+ - Abschluss mit</b> Treffpunkt: Hauptschule, 16 Uhr, VA: Gesund

2
S Lembach & Ottensheim hr, Eintritt frei, VA: LMS Lembach
ch reinesberger, Theresia Winkler ia Lindorfer, VA: Gemeinde Lembach i.M.
400
enverband
FF Haus, VA: FF Lembach
g (stag), VA: Sektion Fußball
g niorenbund
ge Gesunde Gemeinde Lembach
il" ahre, VA: KiJA OÖ
Pensionistenverband
ktgemeinde Lembach i.M.
d (s) b
ch ki
400
h berger See" en, VA: Sektion Ski
n
400
pen am Marktplatz
400
Gemeindeamt einreichen!
ach nule
400
g auf Freitag, 25. Mai vorverlegt!
VA: Frauen Aktiv
ill lzkapelle
400
b t Wanderung e Gemeinde

Juni 2012	
Fr 1.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-So 1.-3.	<b>Jubiläumsfeier "400 Jahre Markt Lembach"</b> VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Fr 1.	<b>Heimspiel - Jeunesse Chor</b> mit Reinhold Aumaier, Michael Weingartmann und Wolfgang Mayrhofer Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Sitzplatzreservierung www.kultursprung.net, VA: Gemeinde
Sa 2.	<b>Fußballspiel: Lembach - St. Peter/W.</b> Sportplatz, 17 Uhr, VA: Sektion Fußball
Sa 2.	<b>Lenenpach - Lenpach - Lempach - Lembach - Zeit verändert!</b>
So 3.	<b>Gemeinsame Ausstellung über die Geschichte "Markt &amp; Pfarre Lembach"</b> ehem. Geschäftsräume von Elektro Peherstorfer, Sa: 10-16 Uhr, So: 12-16 Uhr
So 10.	<b>Musik aus vier Jahrhunderten in vier Lembacher Höfen</b> 3 Ensembles der LMS Lembach und die Band "Spontan" Cafe Ranetbauer, Lembacher Hof, Cafe Fierlinger, Hof der Fam. Hötendorfer, 16 Uhr
Sa 2.	<b>Festkonzert: Musikverein   Ziehgäuner   Lembach jamt</b> Marktplatz, 19.30 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach & Kultursprung
Sa 2.	<b>400 Jahre Markt Lembach: Festakt &amp; Ausstellung</b> 8.30 Uhr: Festmesse, Pfarrkirche   10.00 Uhr: Festakt, Marktplatz Nachmittag: Ausstellung Lembacher Wirtschaft & Landwirtschaft, Marktplatz
So 3.	<b>Stammtisch für Pflegende Angehörige</b> GH Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach
Di 5.	<b>Wanderung der Pensionisten</b> Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 6.	<b>Endd &amp; herent (Literaturbuffet)</b> Lesung mit Hans Kumpfmüller (Iviadl) und Reinhold Aumaier (Müh'vial) Musik-Kulturclub, 20 Uhr, VA: Büchereien und Musik-Kulturclub
Mi 6.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“ - Premiere</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Fr 8.	<b>Fußballspiel: Lembach - Oberneukirchen</b> Sportplatz, 17 Uhr, VA: Sektion Fußball
Fr 8.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Sa 9.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Sa 9.	<b>Tagesfahrt zum Stift Admont und zur Oberst-Klinke-Hütte</b> Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, 7 Uhr, VA: Seniorenbund
Di 12.	<b>Schulfest 70 Jahre Hauptschule</b> Alfons Dorfner Halle, nachmittags & abends, VA: Hauptschule Lembach
Fr 15.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Fr 15.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Sa 16.	<b>Jamsession (Rock, Pop, Reggae, Folk, Metal, Funk, Jazz, Swing...)</b> Musik-Kulturclub, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub
Sa 16.	<b>Auswärtsspiel: Bad Leonfelden - Lembach</b> Sportplatz Bad Leonfelden, 17 Uhr, VA: Sektion Fußball
So 17.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
So 17.	<b>Theater: „Dieße besondere Gnadt gethan“</b> 3 Zeitbilder zum Jubiläum Lembacher Markterhebung vor 400 Jahren Aufführungsort: 3 Lembacher Hinterhöfe, 20.30 Uhr, VA: Theatergruppe Lembach
Di 19.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di 19.	<b>Bauverhandlung</b> Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Di 19.	<b>Ausflug zur Landesgartenschau nach Bamberg</b> Abfahrt: Parkplatz FlorisTine, 7 Uhr, VA: FlorisTine - Tine Habringer
Mi 20.	<b>Sollarrallye</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Verein Lebensraum Donau-Ameisberg
Fr 22.	<b>Sonnwendfeuer bei der Bauernbuche</b>
Sa 23.	<b>Unionfest</b> Alfons Dorfner Halle, Beginn: 10.30 Uhr, VA: Sportunion Lembach
Sa 23.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
So 24.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Do 28.	<b>Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M.</b> Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Juli 2012	
Fr-So 6.-8.	<b>3-Tagesausflug der Pensionisten</b> in die Steiermark, VA: Pensionistenverband
Mi 11.	<b>Tagesfahrt zum Schloss Herrenchiemsee und Samerberg</b> Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, 7 Uhr, VA: Seniorenbund
Di 17.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Fr 20.	<b>Radwandertag der Pensionisten</b> Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, 8 Uhr, VA: Pensionistenverband
So 22.	<b>Patroziniumsfeier</b> VA: Pfarre Lembach
Mo 23.	<b>Papierabfuhr</b>
Mo 23.	<b>Dämmerschoppen 400 Jahre Firma Stadt mit DJ Gerry</b> VA: Fa. Stadt Lembach
Sa 28.	<b>Dämmerschoppen 400 Jahre Firma Stadt mit DJ Gerry</b> VA: Fa. Stadt Lembach
August 2012	
Fr 3.	<b>Stammtisch der Pensionisten</b> GH Schillift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di 7.	<b>Bergwanderung der Pensionisten auf die Ursprungalm</b> Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa 11.	<b>Besuch der königlichen Harmonie Zwijnaarde (Belq. Musikverein)</b>
So 12.	<b>Samstag: gemeinsames Spiel im Ortsgebiet</b> <b>Sonntag: Frühschoppen der belgischen Musikkapelle</b> , VA: Musikverein Lembach
Di 14.	<b>Restmüllabfuhr</b>
Di 14.	<b>Musi-Open-Air im Straßhäusl</b>
Di 14.	<b>Jungscharlager</b> VA: Kath. Jungschar
So 19.	<b>Konzert: Russische Folklore</b> Alfons Dorfner Halle, VA: Nordwaldkammerorchester
Sa 25.	<b>Radwandertag der Sektion Ski</b>
Sa 25.	<b>Radwandertag der Sektion Ski</b>
So 26.	<b>Radwandertag der Sektion Ski</b>

**Fortsetzung des  
Veranstaltungs-  
kalenders  
auf Seite 38**



## Ostern 2012

“Wir sind nicht spitzfindigen Märchen nachgelaufen, als wir euch die machtvolle Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus kundtaten. Wir waren ja Augenzeugen seiner Herrlichkeit” (2Petr. 1,16), betonen die Apostel immer wieder mit vollem Ernst.

Auch für uns ist es wichtig, daß wir keiner Schein-Wirklichkeit nachlaufen, daß wir Ostern nicht nur zum Schein feiern. Christliches Leben ist nur als ein Leben in der Wahrheit möglich. “Die Wahrheit wird euch frei machen” (Joh. 8,31). Kein spitzfindiges Märchen hätte die Apostel zu mutigen Bekennern machen können, die ihr Leben freiwillig für den Glauben an die Auferstehung hingaben, keine Lüge bringt über Jahrtausende die Früchte eines neuen und wahren Lebens in den Herzen der Menschen hervor. Der Sieg Jesu über Sünde und Tod kann nur dort Früchte tragen, wo der Wahrheit die Tür geöffnet wird! Die Liebe zur Wahrheit ist deswegen eine ganz wesentliche Voraussetzung dafür, daß sich das Wunder von Ostern auch in unseren Herzen auswirken kann.

# Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

## Reisepässe: Kindermiteintragungen werden ab Juni 2012 ungültig

Auch Kinder benötigen ab Juni 2012 bei jedem Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument!

Ab 15. Juni 2012 benötigt jedes Kind bei Auslandsreisen ein eigenes Reisedokument. Die Miteintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt. Der Pass gilt weiter bis zum darin eingedruckten Ablaufdatum.

Da es vor Beginn der Hauptreisezeit erfahrungsgemäß zu einem großen Andrang bei der Ausstellung von Reisedokumenten kommt und dies heuer durch den Wegfall der Gültigkeit von Kindermiteintragungen noch verstärkt wird, empfehlen wir, rechtzeitig einen Reisepass oder Personalausweis zu beantragen.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde beantragt werden.

**Dafür sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

- Geburtsurkunde
- eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (Ausstellung durch Wohnsitzgemeindeamt)
- ein aktuelles Passfoto

Die persönliche Anwesenheit jeder Person (auch Kind) ist für die Antragstellung erforderlich.



### Kosten Reisepass:

- Kinder bis 2 Jahre: **gebührenfrei**  
Passgültigkeit: 2 Jahre
- Kinder vom 2. bis vollendetem 12. Lebensjahr: **30 Euro**  
Passgültigkeit: 5 Jahre
- ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: **75,90 Euro**  
Passgültigkeit: 10 Jahre

### Kosten Personalausweis:

- Kinder bis 2 Jahre: gebührenfrei  
Gültigkeit: 2 Jahre
- Kinder vom 2. bis vollendetem 12. Lebensjahr: **26,30 Euro**  
Gültigkeit: 5 Jahre
- Jugendliche vom 12. bis vollendetem 16. Lebensjahr: **26,30 Euro**  
Gültigkeit: 10 Jahre (Jugendpersonalausweis)
- ab vollendetem 16. Lebensjahr: **61,50 Euro**  
Gültigkeit: 10 Jahre

Es dauert ca. **5 Werktage**, bis Ihnen der Reisepass oder Personalausweis zugestellt wird.

Wir erinnern aus diesem aktuellen Anlass auch, dass innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raumes immer Reisedokumente – entweder ein gültiger Reisepass oder ein Personalausweis – mitzuführen sind. **Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument ist eine Verwaltungsübertretung und strafbar.** Ein Führerschein ist kein gültiges Reisedokument!

Insbesondere außerhalb des Schengen-Raumes sind die Einreisebestimmungen sehr unterschiedlich. So verlangen einige Staaten, dass der Reisepass mindestens 6 Monate über die

Wiederausreise hinaus gültig sein muss.

**Verlässliche Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie auf der Internetseite des Außenministeriums:**

<http://www.bmeia.gv.at>

## Müll- und Bioabfuhr

Müllsäcke und Biosäcke für das Jahr 2012 liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

### **Biosäcke richtig bereitstellen:**

Verschließen Sie die Biosäcke gut: den Papiersack umfalten und die Henkel durchziehen. Beim Maisstärkesack das Zugband festziehen.

Stellen Sie wenn möglich **erst am Abholtag** (ganzjährig jeden Dienstag) die Säcke bei der Sammelstelle bereit.

## Strauch- und Grünschnitt

Die Anlieferung von **Strauchschnitt** (Ästen, Bäumen und Sträuchern) zum Lagerplatz in der Kläranlage ist bis Ende November **ausschließlich** zu nachstehend angeführten Zeiten möglich:

**jeden Freitag von 7.00 - 9.00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr**

**Grünschnitt** kann jederzeit zum Friedhof (Lagerbox) angeliefert werden.

Nachdem es in letzter Zeit wieder vermehrt vorgekommen ist, wird darauf hingewiesen, dass **kein Strauchschnitt** zum Friedhof angeliefert werden darf. Dieser muss von der Gemeinde vor der Abholung aussortiert werden, wodurch beträchtliche Kosten verursacht werden.

## Heizkostenzuschuss des Landes

**Antragsfrist endet am 13. April**

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich endet am Donnerstag, 13. April 2012.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.



## Kindergartenanmeldung



Alle Eltern, deren Kinder ab September 2012 den Kindergarten in Lembach besuchen wollen, werden gebeten sich zu den nachstehenden Zeiten im Kindergarten zu melden.

16. bis 19. April 2012  
jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr

## Photovoltaikanlagen

### Bildung von Einkaufsgemeinschaften

Das Interesse für die Errichtung von Photovoltaikanlagen ist derzeit groß. All jene Interessenten, die in absehbarer Zeit die Errichtung einer derartigen Anlage planen, haben die Möglichkeit sich beim **Gemeindeamt Lembach (Willi Hopfner)** zwecks Bildung einer Einkaufsgemeinschaft zu melden! Durch Gründung einer Einkaufsgemeinschaft kann ein günstigerer Kaufpreis erzielt werden.

### Errichtung von Gemeinschaftsanlagen - Bürgerbeteiligungsmodelle

Alle jene Interessenten, die nicht die Möglichkeit zur Errichtung einer eigenen Anlage haben, können sich zwecks Errichtung von größeren Gemeinschaftsanlagen, ebenfalls bei Willi Hopfner, 07286/8255-13 melden!



## Familienhilfe der Caritas

### Für Familien in Krisensituationen da

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege unterstützt Familien in schwierigen Situationen. Die DiplomsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa durch Krankheit eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz notwendig machen.

Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Caritas-MitarbeiterInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

#### Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege  
4150 Rohrbach, Gerberweg 6  
Tel. 07289 / 20998 - 2570



## Gebühren 2012

(alle Beträge inklusive Mehrwertsteuer)

#### Grundsteuer A und B:

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

#### Lustbarkeitsabgabe:

Kartenabgabe: 15 % des Entgeltes.

#### Hundeabgabe:

€ 30,00 für jeden Hund

#### Kanalanschlussgebühr:

€ 22,00 pro m<sup>2</sup>, mindestens aber € 3.300,00  
unbebautes Grundstück: € 2.100,00

#### Kanalbenützungsg Gebühr:

€ 3,67 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser

#### Kanalbereitstellungsg Gebühr:

€ 0,15 pro m<sup>2</sup> des angeschl. Grundstückes

#### Wasseranschlussgebühr:

€ 400,00 Pauschalbetrag pro Grundstück  
+ € 10,50 pro m<sup>2</sup> für Wohnobjekte  
+ € 10,50 pro m<sup>2</sup> für Frei- und Hallenbäder ab einer Wasserfläche von 10 m<sup>2</sup>  
+ € 5,25 pro m<sup>2</sup> für Betriebs- und Geschäftsobjekte (50 % Ermäßigung für gewerblich oder betrieblich genutzte Lagerräume)  
mindestens € 1.975,00  
unbebautes Grundstück: € 1.010,00

#### Wasserbezugsgebühr:

€ 1,35 pro m<sup>3</sup> bezogenem Wasser  
Grundgebühr: € 17,20

#### Wasserbereitstellungsg Gebühr:

€ 0,07 pro m<sup>2</sup> des angeschl. Grundstückes

#### Abfallabfuhrgebühr:

Die jährliche Abfallgebühr für 13 Abfahren beträgt:

- € 132,00 je Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 158,40 je Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 277,20 je Restmülltonne mit 240 Liter Inhalt
- € 884,40 je Restmüllcontainer mit 770 l Inhalt
- € 1.254,00 je Restmüllcont. mit 1.100 l Inhalt
- € 92,40- reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne oder Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 4,00 je zusätzliche Entleerung einer Restmülltonne bzw. je zusätzlichem Restmüllsack mit 80 Liter Inhalt
- € 6,00 je zusätzlicher Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt
- € 0,48 je zusätzlichem Papier-Bioabfallsack bzw. € 5,50 für eine Rolle Maisstärkesäcke (26 Stück) mit 15 Liter Inhalt

# Es tut sich was in der Gesunden Gemeinde



Das Team des Arbeitskreises hat wieder ein interessantes Jahresprogramm der Gesunden Gemeinden Lembach und Hörbich erstellt. Der Programm-Folder liegt der Zeitung bei.

## Vortrag Homöopathie

Gestartet wurde am 15. März mit einem interessanten Vortrag über Homöopathie von **Dr. Martina Pickl-Zopholy**. Homöopathie ist eine sanfte und sehr wirkungsvolle Methode in der Medizin, die sich seit über 200 Jahren jeden Tag aufs Neue bewährt.  
**„Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden“.**

## Gesunde Jause

Gesunde Ernährung ins Bewusstsein rücken und gesunde Ernährungsgewohnheiten bei Kindern und Jugendlichen verankern – ein Ziel unseres Arbeitskreises.

Die gesunde Jause ist das Thema, das alljährlich Eltern, Pädagoginnen, Pädagogen und viele Erwachsene beschäftigt. Die Jause soll gesund und abwechslungsreich sein und sie soll vor allem gut schmecken.



Den Kindern schmeckt die Gesunde Jause

### Zu einer gesunden Jause gehört unbedingt:

- kalorienfreies bzw. -armes Getränk
- Vollkornprodukte
- Gemüse und Obst
- Milch oder Milchprodukte

Vorbildlich zeigt sich unser **Kindergartenteam** unter der Leitung von **Fr. Mathilde Seiser**:

- Bei Veranstaltungen und Festen im Kindergarten wird gemeinsam mit engagierten Müttern ein gesundes Buffet vorbereitet, dabei wird auch sehr auf saisonale und regionale Produkte geachtet.
- Es gibt täglich einen mundgerecht angerichteten Obst-Gemüseteller, an dem sich die Kinder frei bedienen können.
- Getränke wurden vom Sirup auf verschiedene Biosäfte, die mit Wasser verdünnt werden, umgestellt.



Gemeinsam mit Eltern wurde die Gesunde Jause vorbereitet

Unsere Kinder werden später so essen, wie wir sie jetzt erziehen.

Bei manchen SchülerInnen in der Hauptschule ist gesunde Ernährung noch nicht verankert, wie sie mit Einkaufsgewohnheiten in der Mittagspause beweisen.

## Neue Arbeitskreisleiterin

Es gibt auch eine Veränderung im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde: **Martha Reiter** hat ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin zurückgelegt, ihre Nachfolge tritt **Anita Falkinger** an. Dank an Beide.

Maria Wögerbauer

## Grillen ist Männersache

Freitag, 13. April 2012  
Sportplatz Lembach, 16.30 Uhr



**Erwin Hackl** zeigt, wie man(n) Fisch, Hendl, Rind- und Schweinefleisch geschmackvoll grillt und gibt wertvolle Tipps rund ums Grillen.

Jeder Kursteilnehmer kann zum Essen um ca. 18.00 Uhr eine Person einladen.

Anmeldung beim Gemeindeamt, Tel. 8255-0  
 Kostenbeitrag: 10 € pro Essen  
 Begrenzte Teilnehmerzahl

# Lembach blüht wieder auf

Am Donnerstag, 22. März 2012 wurde vom Tourismusverband und der Marktgemeinde Lembach i.M. die Preisverteilung der Blumenschmuckaktion 2011 durchgeführt.

Der Obmann des Tourismusverbandes Erwin Altendorfer und Bürgermeister Herbert Kumpfmüller dankten den erschienenen Blumenfreunden für ihren Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes, für die vielen Stunden, welche im Laufe des Jahres für den Blumenschmuck aufgebracht werden müssen.

Als **Dank und Anerkennung** für den schönen Blumenschmuck erhielten nachstehende Familien **Urkunden** mit Fotos:

Familie Anreiter, Buchetwies 5  
 Familie Berndorfer, Badgasse 2  
 Familie Ecker, Feichten 2  
 Familie Girlinger, Gartenstraße 35  
 Familie Hauder, Oberlembach 4  
 Familie Hauzeneder, Badgasse 3  
 Familie Hofer / Magauer, Gartenstraße 18  
 Familie Kaiser, Teichweg 7  
 Frau Hildegard Kislinger (Freibad)  
 Familie Kraml, Oberlembach 8  
 Familie Past, Teichweg 22  
 Familie Pühringer sen., Mayrhof 10  
 Familie Pühringer, Gartenstraße 13  
 Familie Thorwartl, Mayrhof 3  
 Familie Trautendorfer, Obernort 1  
 Familie Venus, Linzerstraße 61

Für ihren **besonders schönen Blumenschmuck** wurden nachstehenden Familien Blumenschalen als **Preis** überreicht:

Familie Ammerstorfer, Feichten 13  
 Familie Ammerstorfer, Obernort 4  
 Familie Ensbrunner, Markplatz 17  
 Familie Katzinger, Linzerstraße 23  
 Familie Meisinger, Linzerstraße 28  
 Frau Else Pfeil und Frau Zázilia Atzgerstorfer, Linzerstr. 32



Die Preisträgerinnen 2011 (v.l.n.r.): Tourismus-Obmann Erwin Altendorfer, Maria Ammerstorfer, Elsa Ensbrunner, Maria Ammerstorfer, Bürgermeister Herbert Kumpfmüller (nicht am Foto: Familien Katzinger und Meisinger, Frau Else Pfeil und Frau Zázilia Atzgerstorfer)

Nach der Preisverleihung begeisterte **Herr Karl Ensbrunner** wieder mit zahlreichen Fotos der schönen, blumengeschmückten Häuser in Lembach, bei denen sich die Anwesenden viele Ideen für die Gestaltung ihrer Häuser holen konnten. Der Obmann des Tourismusverbandes und der Bürgermeister bedankten sich bei Karl Ensbrunner für das Fotografieren der Häuser, das Jahr für Jahr viele Stunden bzw. Tage Arbeit mit sich zieht.



Im Jahr 2011 wurde nur die nordöstliche Hälfte des Ortsbereiches von Lembach fotografiert und bewertet, da erfreulicherweise schon fast alle Häuser mit Blumen geschmückt sind und dadurch die Präsentation der Bilder zu lange dauern würde.

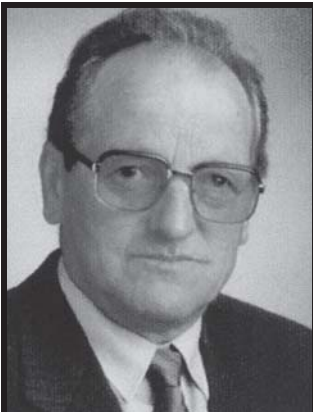
Im Jahr 2012 wird wieder der **südwestliche Teil** (Grenze Linzerstraße - Marktplatz - Hanriederstraße) des Ortes fotografiert und bewertet.



Der Höhepunkt des Abends war wieder der Diavortrag von Karl Ensbrunner

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Lembach bedanken sich an dieser Stelle bei allen Blumenfreunden für ihre Mitwirkung bei der Ortsverschönerung und ersuchen um zahlreichen Blumenschmuck auch wieder in diesem Jahr.

## Wir trauern um unsere Mitbürger/-innen



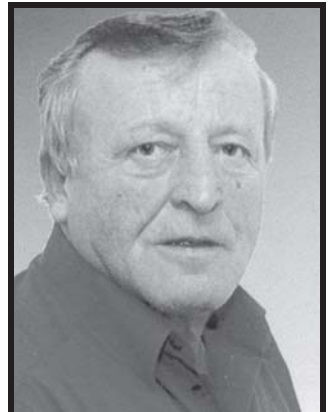
**Florian  
Bruckmüller**  
Volkersdorf 5  
03.01.2011  
77 Jahre



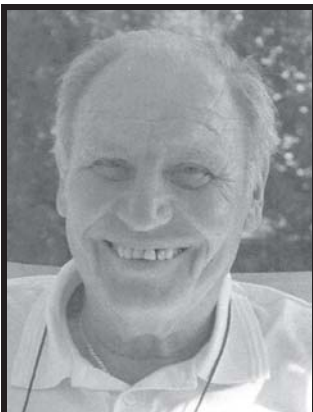
**Pauline  
Katzinger**  
Mayrhof 6  
03.01.2011  
91 Jahre



**Karl  
Miggitsch**  
Marktplatz 16  
08.01.2011  
84 Jahre



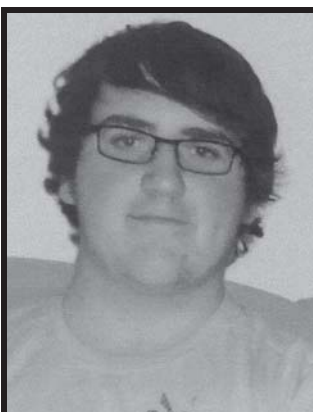
**Berthold  
Wiesinger**  
Rendsiedlung 9  
17.01.2011  
60 Jahre



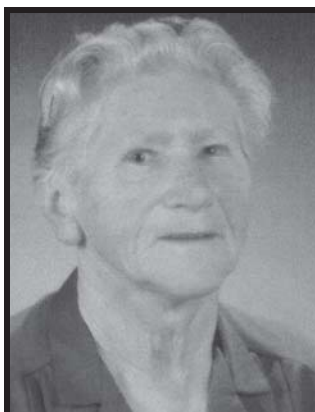
**Harald  
Tremel**  
Bräugasse 8  
17.02.2011  
67 Jahre



**Ludwig  
Kaltnerhuber**  
Obermühl 17  
03.03.2011  
82 Jahre



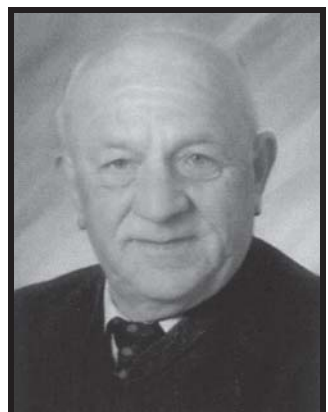
**Manfred  
Pühringer**  
Teichweg 8  
21.04.2011  
16 Jahre



**Theresia  
Venus**  
Linzerstraße 63  
11.09.2011  
86 Jahre



**Horst  
Berger**  
Bräugasse 5  
27.09.2011  
50 Jahre

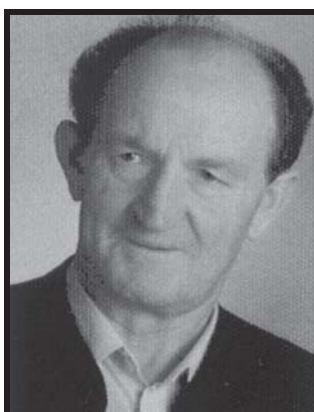


**Franz  
Seyrl**  
Gartenstraße 17  
09.10.2011  
84 Jahre

## Wir trauern um unsere MitbürgerInnen



**Franziska Haderer**  
 Marktplatz 7  
 09.10.2011  
 78 Jahre



**Karl Ammerstorfer**  
 Oberrort 4  
 18.10.2011  
 76 Jahre



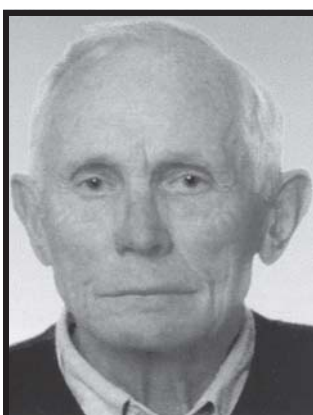
**Aloisia Dörner**  
 Mühlgasse 4  
 01.11.2011  
 100 Jahre



**Rosa Hintringer**  
 Schulstraße 8  
 08.11.2011  
 84 Jahre



**Der Herr schenke ihnen  
 die ewige Freude !**



**Viktor Egger**  
 Johanniterstraße 1  
 28.12.2011  
 79 Jahre



**Heinrich Gruber**  
 Lederergasse 14  
 31.12.2011  
 72 Jahre

### Sterbefälle im Bezirksaltenheim Lembach, Lederergasse 14

- 02.01.2011 Kern Johann (89)
- 03.04.2011 Neußl Maria (83)
- 04.05.2011 Holy Hildegard (64)
- 22.06.2011 Prieschl Raimund (86)
- 14.07.2011 Koblbauer Paula (74)
- 30.07.2011 Raab Rosina (95)
- 14.08.2011 Steininger Martin (84)
- 27.08.2011 Leitner Maria (96)
- 07.09.2011 Schober Maximilian (91)
- 03.10.2011 Reisenzaun Maria (89)
- 12.10.2011 Mairhofer Maria (84)
- 13.10.2011 Lindorfer Aloisia (103)
- 03.11.2011 Fesl Franziska (90)
- 14.11.2011 Hazod Adolf (73)
- 28.12.2011 Schaubmayr Katharina (87)

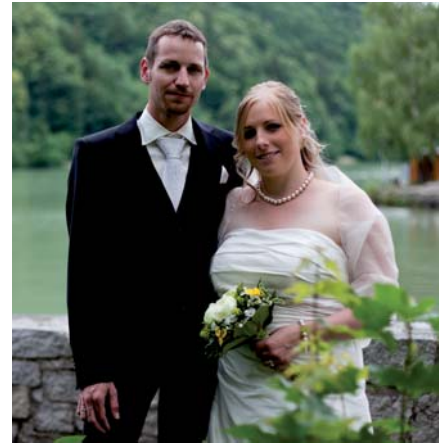
## Eheschließungen im Jahr 2011



**Jennifer Past  
Manuel Öller**  
Teichweg 22 / Oberkappel  
07.05.2011 in Oberkappel



**Georg Schürz  
Lydia Kropfreiter**  
Römersdorf 4 / Linz  
11.06.2011 in Linz



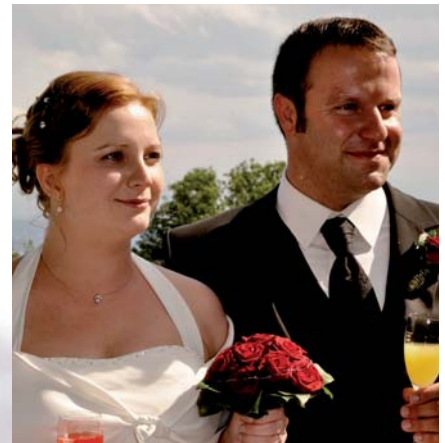
**Aumüller Jacqueline  
Norbert Altendorfer**  
Teichweg 17  
18.06.2011 in Lembach i.M.



**Sandra Schöfner  
Michael Knapp**  
In der Au 6  
18.06.2011 in Lembach i.M.



**Die Lembacher Nachrichten  
gratulieren sehr herzlich !**



**Bettina Milly  
Martin Hirtl**  
Knechtswies 32  
24.06.2011 in Lembach i.M.



**Christiana Höglinger  
Clemens Ennsbrunner**  
Lampersdorf 8 / St. Martin  
25.06.2011 in Lembach i.M.



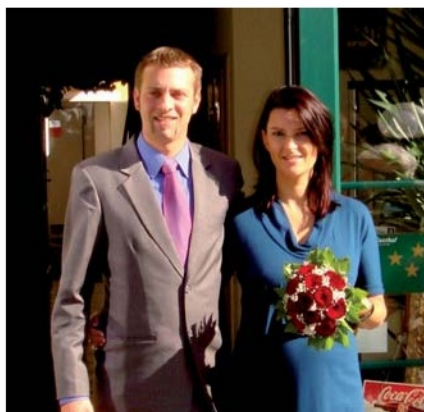
**Sandra Jäche  
Georg Eisschiel**  
Moritz-Scheibl-Straße 26a  
06.08.2011 in Lembach i.M.



**Martina Hopfner  
Florian Stoiber**  
Obnort 9 / Wegscheid (D)  
20.08.2011 in Rohrbach



**Karina Stöbich  
Helmut Ecker**  
Atzesberg 10  
01.10.2011 in Lembach i.M.

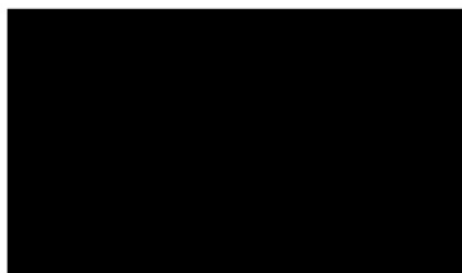


**Daniela Leeb-Neumüller  
Michael Pühringer**  
Graben 7  
15.10.2011 in Lembach i.M.



**Die Lembacher Nachrichten  
gratulieren sehr herzlich !**

## Geburten im Jahr 2011



		01.06.2011	<b>SANTNER David</b> Teichweg 9
		06.06.2011	<b>SCHMIDHOFER Simon</b> Falkensteinstraße 21
		05.07.2011	<b>KOBLINGER Melissa</b> Hanriederstraße 7
29.01.2011	<b>GIERLINGER Stefan</b> Mühlgasse 1	11.07.2011	<b>JÄGER Stefanie</b> Hanriederstraße 14
31.01.2011	<b>SHINWARI Rukhsana</b> Hanriederstraße 5	23.07.2011	<b>RUEZHOFER Marlene</b> Teichweg 15
06.02.2011	<b>STANGL Katharina</b> Feichten 10	07.08.2011	<b>BRUNNER Johanna</b> Linzerstraße 13
07.02.2011	<b>HINTERKÖRNER Alexander</b> Johanniterstraße 16	29.08.2011	<b>PRAHER Melanie</b> Pfarrgasse 2
05.03.2011	<b>ECKER Leonie</b> Oberlembach 1	11.10.2011	<b>HINTRINGER Nina</b> Böhmerwaldstraße 2
02.04.2011	<b>ALTENDORFER Elias</b> Teichweg 17	26.10.2011	<b>HIRTL Eleonore</b> Knechtswies 32
20.04.2011	<b>HÖLLINGER Tiffany</b> Hanriederstraße 9	05.11.2011	<b>SAWKA Matylda</b> Mühlgasse 3
08.05.2011	<b>HOFER Amelie</b> Steining 1	28.11.2011	<b>KNAPP Lukas</b> In der Au 6
19.05.2011	<b>AVDIC Ahmed</b> Teichweg 13	17.12.2011	<b>ZINÖCKER Tina</b> Mühlholzweg 13
30.05.2011	<b>KEHRER Elisa</b> Buchetwies 15	23.12.2011	<b>PÜHRINGER Alexander</b> Graben 7

## Neuigkeiten aus der Bücherei!



Seit nunmehr fast 3 Jahren ist die Bücherei im Markthaus am Marktplatz untergebracht. Die zentrale Lage, der barrierefreie, ebenerdige Zugang und natürlich die helle, freundliche Atmosphäre in den Räumlichkeiten haben sich bewährt: die Bücherei ist ein beliebter Treffpunkt vieler LembacherInnen. Auch LeserInnen aus den Nachbargemeinden schätzen unser Angebot an Büchern, Zeitschriften, DVDs, CDs, CD ROMs, Spielen und Hörbüchern – insgesamt 9089 Medien.

11288 Entlehnungen im Jahr 2011 zeigen, dass das Angebot für Jung und Alt passt. Leseaktionen für Kinder und Lesungen für Kinder und Erwachsene machen die Bücherei zu einer aus dem öffentlichen Leben Lembachs nicht mehr wegzudenkenden Bildungseinrichtung.

Bibliotheken sind Orte des Wissens, der Kommunikation und des Zusammenkommens. Sie ermöglichen das Lernen und bieten in vielfältiger Weise Unterhaltung und Information. Nutzen auch Sie die Angebote unserer Bücherei und besuchen Sie uns zu den angegebenen Öffnungszeiten. Büchereileiterin Theresia Winkler und ihr Team freuen sich auf Sie!

### Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag	8:45 - 11:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 10:00 Uhr
Freitag	17:00 - 18:15 Uhr
Samstag	9:00 - 10:30 Uhr

## Kurz notiert

### Ausflüge der Altbauerngemeinschaft

Die Altbauerngemeinschaft des Bezirkes Rohrbach veranstaltet auch heuer wieder mehrere Ausflüge:

30.04.2012:	Wallfahrt nach Maria Neustift
05.06.2012:	Tagesfahrt Tauplitz
22.-24.06.2012:	3-Tagesfahrt nach Berlin und Spreewald
05.07.2012:	Tagesfahrt zum Großglockner mit Heiligenblut
09.-11.08.2012:	3-Tagesfahrt nach Serfaus mit Berninaexpress
18.-19.09.2012:	2-Tagesfahrt ins Waldviertel
16.-19.10.2012:	4-Tagesfahrt nach Kroatien

Informationen und Anmeldung bei Altbauern-Ortsobmann Franz Hofer oder Bezirksobmann Hans Liebletsberger.



### Liste der Lembacher Email-Adressen

Eine Liste der Lembacher Email-Adressen finden Sie unter [www.lembach-online.at](http://www.lembach-online.at).

**Fehlt Ihre Adresse oder ist die angeführte Adresse nicht mehr aktuell?**

Dann schreiben Sie ein kurzes Email an Günter Peherstorfer ([peherstorfer@lembach-online.at](mailto:peherstorfer@lembach-online.at))

### Neue Vorbeterin bei Todesfällen

**Vroni Hopfner** hat als Nachfolgerin von Herrn Karl Ensbrunner bei Todesfällen das Vorbeten in der Kirche übernommen. Sie unterstützt die Trauerfamilien bei den Vorbereitungen für das Begräbnis.

### Infos der Gemeinde:

[www.gemeinde-lembach.at](http://www.gemeinde-lembach.at)  
[www.lembach.eu](http://www.lembach.eu)

### Alexander Hintringer BSc



wohnhaft in Gloßholz 4 hat an der Universität Salzburg das Bachelor-Studium in der Studienrichtung "**Sport und Bewegungswissenschaft**" erfolgreich abgeschlossen und führt somit den Akademischen Grad "BSc - Bachelor of Science".

*Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.*



## Regionaler Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg 8 Gemeinden – eine erfolgreiche Kooperation

Vernetzung und Kooperation ein derzeit hoch aktuelles Thema in den Gemeinden. Wie Bürgermeister Rudolf Kehrer, Obmann des Regionalen Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg in der letzten Verbandsversammlung berichtete, haben sich die acht Gemeinden Niederkappel, Hörbich, Lembach, Hofkirchen, Pfarrkirchen, Oberkappel, Putzleinsdorf und Neustift bereits 2004 zum Regionalen Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg zusammengeschlossen und gemeinsam ein Betriebsbaugebiet mit top Infrastruktur geschaffen. Der Verband weist positive Zahlen auf und die acht Verbandsgemeinden profitieren bereits seit 2009 von der Kommunalsteuer. Ca. 6 ha bestens erschlossenes Betriebsbauland stehen für Interessenten zur Verfügung. Mit den Grundeigentümern bestehen Optionsverträge.



5 Jahre ist die **Fa. ÖkoFEN** bereits mit ihrer Europazentrale angesiedelt. Von Niederkappel aus werden die Produkte in die ganze Welt exportiert. Ca. 100 Arbeitsplätze konnten dadurch in der Region erhalten bleiben.



Wie der Obmann betonte, ist es sehr wichtig, den Standort entsprechend zu bewerben. Gemeinsame Marketingmaßnahmen werden mit dem Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel praktiziert.

**Nähere Informationen erteilt gerne das Gemeindeamt Niederkappel, Tel. 07286/8555.**

„Für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter ist das ein perfekter Standort, die Mitarbeiter kommen aus der näheren Umgebung und brauchen nicht täglich nach Linz pendeln und wir genießen obendrein die wunderschöne Mühlviertler Landschaft. Wir haben auch keine Probleme ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu bekommen“, berichtet Geschäftsführer Ing. Herbert Ortner und ist froh, die Firmenzentrale am Inkoba-Standort errichtet zu haben.

Stilvoll auftreten.

mode+schuh  
**haderer**  
www.mode-haderer.at Lembach

TREND



ONETOUCH

Das Besondere: Die OneTouch - Silhouette macht modische Looks für jede Frau tragbar. Und dadurch die Fashion von OneTouch zum sinnlichen Erlebnis.

OneTouch - die Marke für die selbstbewusste Frau - die Gr. 36 - 48 trägt.

Neu bei **haderer** mode+schuh

Das Mode & Schuh Team Haderer berät sie gerne - wir freuen uns auf Sie



Mode + Schuh Haderer so besonders - weil Sie so besonders sind

## Gründung des Vereins „Lebensraum Donau-Ameisberg“

Die Gemeinden Lembach, Hörbich, Niederkappel und Putzleinsdorf haben in den letzten Jahren die Zusammenarbeit im Energie- und Umweltbereich verstärkt. Durch die Energiestammtische, die regelmäßig organisiert wurden, sind auch Kontakte zu Energiepionieren in den anderen Gemeinden unserer Region entstanden. Im Jahr 2010 hat sich herauskristallisiert, dass die Gemeinde Lembach, Hörbich, Niederkappel und Sarleinsbach den sogenannten „E-Gem- (Energiespargemeinde) Prozess“ durchführen. Mit einer kleinen Zeitverzögerung haben sich auch die Gemeinden Oberkappel und Kollerschlag dazu entschlossen. Hofkirchen und Pfarrkirchen hatten diese „Ist-Stand-Erhebung“ schon fast abgeschlossen. Im Zuge der Durchführung dieses Prozesses ist den Energiebeauftragten dieser acht Gemeinden schon sehr bald klar geworden, dass mit einer gut koordinierten Zusammenarbeit, wichtige Veränderungen im Energie- und Umweltbereich besser und schneller realisiert werden können. Damit war der Entschluss gefasst, zu diesem Zwecke einen Verein zu gründen. Die Gründungsversammlung hat am 17. Jänner 2012 stattgefunden. Die Vereinsstatuten liegen den Gemeinden vor.

Neben diesen acht Gemeinden, sollen auch Betriebe aus Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und auch private Beteiligte diesem Verein angehören.

Die Vertreter der acht Gemeinden haben sich ambitionierte Ziele für ihre Energiezukunft gesteckt, die durch intensive Zusammenarbeit und Nutzung der vorhandenen Ressourcen und Synergien leichter umgesetzt werden können. Es wurden bereits mehrere Gruppen zu verschiedenen Themen (Erneuerbare Energien, Bewusstseinsbildung, Thermische Sanierung, Mobilität, Ökotourismus, ua.) gebildet. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden in den Nachhaltigkeitsprozess der Region Donau-Ameisberg einfließen.



### Ziele des Vereines sind unter anderem:

- Ausstieg aus fossilen Energieträgern und der Atomenergie.
- Senkung des Energieverbrauches durch Einsparung und Energieeffizienz und Erhöhung der Lebensqualität für die Bevölkerung im gesamtheitlichen Sinne.
- Forcierung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen und Erreichung der Energieautonomie im Lebensraum Donau-Ameisberg
- Regionale Vernetzung von interessierten Bürgern



Der Vorstand des neuen Vereines (v.l.n.r.):  
Alois Resch, Hermann Hötzendorfer, Willi Hopfner,  
Obmann Alois Lauß, Franz Radinger, Johann Gumpenberger

## Männerkochkurs

Der E-Gem-Arbeitskreis "Themenveranstaltungen" veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde einen Männerkochkurs unter dem Motto "**Nachhaltig – Biologische Produkte aus der Region die uns die 4 Jahreszeiten anbieten**".

Vegetarisch – Fleischlose Produkte werden als Alternative zum Fleischkonsum genussvoll zubereitet und verkostet.

Veranstaltungsbeginn: Mai 2012

Die drei weiteren Termine werden zu den jeweiligen Jahreszeiten vereinbart.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Nähere Informationen in Kürze auf der Gemeinde-Homepage. Anmeldung am Gemeindeamt.**

## Energiestammtisch

Donnerstag, 16. April 2012, 19.30 Uhr  
Gemeindesaal Hörbich

### Thema:

„Mit Dämmung die Energiekosten senken und die Wohnqualität steigern“

### Vortragende:

- Ing. Franz Mitmasser vom Energiesparverband
- Alfred Ruhdorfer, Fachmann für ökologische Dämmstoffe
- Martin Hörleinsberger, Fachmann für Fenster
- Alois Resch, Energieberater (Infos zur Bundesförderung)

Kommen Sie zu dieser sehr interessanten Veranstaltung, laden Sie auch Freunde und Bekannte dazu ein! Auf zahlreichen Besuch freut sich der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“!

# Thermische Sanierungen - Förderoffensive 2012

Gültig für Förderanträge ab 01.07.2012 und Häuser bis maximal 3 Wohnungen!

## Was wird gefördert?

### A. Gesamthafte energetische Sanierung:

Eine gesamthafte energetische Sanierung liegt vor, wenn auf Grund der durchgeführten Sanierungsmaßnahme die Nutzheiz-Energiekennzahl (NEZ) nicht mehr als 75 kWh/m<sup>2</sup>a, 65 kWh/m<sup>2</sup>a, 45 kWh/m<sup>2</sup>a beträgt.

### B. Energetische Einzelmaßnahmen:

- Außenwände und Wände gegen den Dachraum und Garage: max. 0,25 W/m<sup>2</sup>K
- Außendecken / Dach / oberste Geschoßdecke: max. 0,15 W/m<sup>2</sup>K
- Dachschrägen: max. 0,18 W/m<sup>2</sup>K
- Fenster und Türen gegen Außenluft: Uw max. 1,20 W/m<sup>2</sup>K gemäß Prüfungszeug.
- Austausch des Fensterglases auf Wärmeschutzverglasung Ug max. 1,1 W/m<sup>2</sup>K
- Decke & Wände zu unbeheiztem Keller: max. 0,35 W/m<sup>2</sup>K
- Erdberührte Wände und Fußböden: max. 0,35 W/m<sup>2</sup>K
- Unbeheizte Keller gegen Außenluft: 0,5 W/m<sup>2</sup>K
- Dämmstärke Fensterlaibung: mind. 3 cm
- Decken gegen Garagen: max. 0,25 W/m<sup>2</sup>K

### C. Sanierungsmaßnahmen ohne energetische Standards:

- Sanierungsmaßnahmen, welche das Dach, die Trockenlegung und die statische Sicherheit betreffen
- Behindertengerechte Maßnahmen bei Vorliegen eines Bescheides des Bundessozialamtes über eine Behinderung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme steht.

Förderbar sind nur solche Sanierungsarbeiten, die durch gewerblich befugte Unternehmen durchgeführt, oder deren Vornahme durch Materialrechnungen in Höhe von mindestens 150 Euro nachgewiesen worden sind. Die Rechnungen dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.

## Wie wird gefördert?

Wahlweise

- Annuitätenzuschüsse zu einem Bankdarlehen
- Nicht rückzahlbare Zuschüsse zur Rückzahlung eines Hypothekendarlehen
- Einmaliger, nicht rückzahlbarer Bauzuschuss



## Abwicklung/Antragstellung:

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Wohnbauförderung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu richten.

Auskünfte bei der Beratungsstelle: (Tel. 0732/7720-14143, 14144 oder 14247)

Fragen zu energiesparenden Maßnahmen an den Energiesparverband: Tel. 0800 / 205206 bzw. im Internet unter [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



## Thermische Sanierung – Sanierungsscheck 2012

Privatpersonen können seit 20. Februar 2012 um Zuschüsse ansuchen, wobei das zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre (Datum der Baubewilligung vor 1. 1. 1992) sein muss. Grundlage zur Beurteilung der Förderungsfähigkeit ist der Energieausweis.

### Die Förderung beträgt:

- bis zu 20 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw.
- maximal 5.000 Euro für die thermische Sanierung und
- maximal 1.500 Euro für die Umstellung des Wärmezeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen kann ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Der Sanierungsscheck richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Eigentümer, Bauberechtigte oder Mieter eines Ein- oder Zweifamilienhauses
- Wohnungseigentümer und Mieter von Wohnungen im mehrgeschossigen Wohnbau

Die förderungsfähigen Kosten setzen sich aus den Kosten für Material, die Montage sowie die Planung (inklusive Energieausweis) zusammen. Reine Materialkosten ohne Montagerechnung eines Professionisten können nicht gefördert werden.

Infos: <http://www.publicconsulting.at>

# ReVital ist genial für Umwelt, Gesellschaft & Ihre Briefftasche!

ReVital ist der Markenname einer neuen Linie von Produkten, die mehr hergeben, weil sie mehr bieten:

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und poliert ("revitalisiert") und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen angeboten.

Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.



Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altware kann in den **ASZ Lembach**, Rohrbach, Ulrichsberg und Grenzland abgegeben werden.

Näheres dazu auf [www.revitalistgenial.at](http://www.revitalistgenial.at)

ReVital ist ein Pilotprojekt des Landes OÖ in Kooperation mit dem Umweltprofis und ausgewählten Partnern.



**ReVital. VERKAUFSTELLE:**  
VOLKSHILFE REVITAL SHOP Rohrbach

Bahnhofstraße 27, 4150 Rohrbach

Tel.: 0676/87 34 2190 oder 07272/35 30

Fax: 07272/35 30 30

[www.volkshilfe-ooe.at](http://www.volkshilfe-ooe.at)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

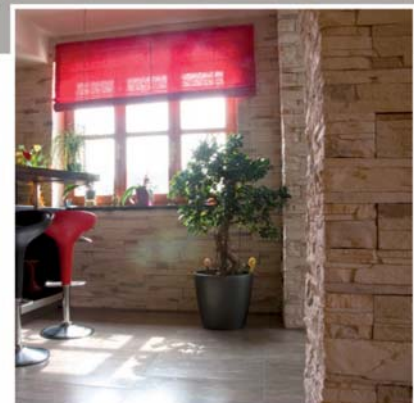
Mo bis Fr

9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr



Kachelofen | Kaminofen | Herd | Specksteinofen | Fliesen | Handkeramik aus Eigenproduktion | Stein

Wir machen aus einer Idee das **maßgeschneiderte Wohnaccessoire** zum Wohlfühlen!



Besuchen Sie uns auf [www.anreither.at](http://www.anreither.at) und vereinbaren Sie eine Termin mit uns...

07286 8327 | 0664 4017140 | [anreither@netway.at](mailto:anreither@netway.at)  
MO-FR 7:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr



**ANREITHER**  
LEMBACH

## HiKöDe - Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

### Christkind für Transkarpatien

Für uns in Österreich zu spät, für die Westukraine rechtzeitig, weil das orthodoxe Weihnachtsfest erst am 6. Jänner gefeiert wird, wurden Ende Dezember aus dem Lager Lembach 10 t Hilfsgüter auf die Reise geschickt. Das Beladen eines LKW ist für unsere Helfer des **Kameradschaftsbundes** immer wieder spannend und eine Herausforderung, muss doch alles, was auf der Liste geschrieben ist, welche in Kiew bewilligt wurde, im LKW Platz haben.



*Der Kameradschaftsbund Lembach beim Verladen des Hilfstransportes für die Slowakei*

Nach der Freigabe der Hilfsgüter im Zollhof Tjachiv freut sich das Krankenhaus und das Rote Kreuz in Tjachiv über medizinische Güter, Bekleidung, Geschirr und Fahrräder. Für verschiedene Familien wurden Möbel mitgebracht und die Schüler der kleinen Schule in Jablonitzer bei Lopuchowo freuen sich über Schultaschen, Handarbeitskoffer, gesammelt von Schülern im Gymnasium in Rohrbach und sie können in Zukunft auf richtigen **Schulmöbel** sitzen, welche von der **Volksschule Lembach** gespendet wurden.

Im Altenheim Königsfeld verteilen wir an die Bewohner gestrickte **Socken von Fr. Altenhofer Aloisia**.

Berührende Momente erlebten wir bei Fam. Hrab Olga in Russisch Mokra, als wir einen Teil der Geldspenden von der TIPS-Weihnachtsaktion übergaben. Ebenfalls freuten sich Fam. Fabrizi Halina, Schebenjak Nadja, Krailo Maria über einen finanziellen Versorgungsbeitrag von uns.

### Solidarität für Altenheim

Die Anschaffung von neuen **Pflegebetten im Altenheim Lembach** ermöglichte die Weiterverwendung der ausgeschiedenen Betten und Nachtkästchen in den Altenheimen Domadice und Santovka in der Slowakei.

Im Oktober 2011 lernten wir diese Altenheime kennen und die Notwendigkeit diverser Hilfsgüter ist unverkennbar. Die Leiterinnen der Altenheime in Domadice und Santovka zeigten sich sehr dankbar. Wir danken **Hr. Johann Reiter**, Leiter des Altenheimes Lembach, für die Unterstützung.

Weitere ausführliche Berichte lesen Sie bitte auf unserer Homepage [www.hiköde.at](http://www.hiköde.at)



*Verteilung der Hilfsgüter in der Schule Jablonitzer*

### Vorschau für 2012

27. – 29. April – **Hilfsgütertransport nach Szekesfehervar** in Ungarn, Unterstützung eines Kinderheimes.

10. – 15. Mai – **Frühlingsreise nach Königsfeld** in der Ukraine

10. – 13. August – „**Kleinschelkertreffen**“ im rumänischen Kleinschelken (Seica Mica), FF-Kameraden von Lembach und sonstige Interessenten sind herzlich eingeladen mitzufahren.

In den nächsten Wochen wird das Gebäude in der Hanriederstraße 4 einer anderen Nutzung zugeführt und HiKöDe ist auf der Suche nach einem neuen Lager. Wir bitten um Hinweise wo und wer leer stehende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen würde, damit wir unsere Aktivitäten weiterhin tätigen können. Danke für Ihre Unterstützung.

*Martha Reiter*



*In Domadice: Martha Reiter, Direktorin des Altenheimes und Nathalie, Koordinatorin in der Slowakei*



*Abladen in Domadice*

**September 2012**

Mi	5.	Wanderung der Pensionisten Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	7.	Stammtisch der Pensionisten GH Schilft, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa-So	8.-9.	Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Lembach
Di	11.	Restmüllabfuhr
Mi	12.	Tagesausflug des Pensionistenverbandes
Fr	14.	Sozial-Sprechtag GH Altendorfer, 15.30 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-Sa	14.-15.	Kinderwarenbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Spiegel-Spielgruppe
Sa	15.	Bergwanderung der Sektion Ski
So	16.	Weg der Begegnung - Eröffnung VA: Arbeitskreis Klimabündnis
Mo	17.	Papierabfuhr
Mi	26.	Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben (Vortrag) Volkschule Lembach, 19 Uhr, VA: Elternverein Lembach
Do	27.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
So	30.	Erntedankfest Marktplatz, 9.30 Uhr, gemeinsamer Einzug in die Kirche, VA: Pfarre Lembach

**Oktober 2012**

Mi	3.	Wanderung des Pensionistenverbandes
Do	4.	Seniorenturnen 50+ - Beginn nach der Sommerpause Hauptschule Turnsaal, 16 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Fr	5.	Stammtisch der Pensionisten GH Schilft, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	6.	Sicherheitstag mit Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz Alfons Dorfner Halle, 13 - 16 Uhr
Mo	8.	Zumba mit Jutta Gahlleitner 1. Kurs: 18.00 Uhr   2. Kurs: 19.30 Uhr   8 Abende Alfons Dorfner Halle, Anmeldung beim GdeAmt, VA: Gesunde Gemeinde & Sektion Ski
Di	9.	Restmüllabfuhr
Mi	10.	Weg mit dem Stress - Vortrag mit Mag. Thomas Wienerroither Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Sa	13.	Judo-Bundesligakampf Damen & Herren Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Judo
Mi	17.	Wanderung der Pensionisten Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	19.	Qi Gong Kurs (Beginn) 6 Abende, Infos und Anmeldung beim Gemeindeamt, 07296/8255-0, VA: Gesunde Gde.
Sa	20.	OO Jugendbrassband - Konzert Alfons Dorfner Halle, VA: Landesmusikschule
Sa	20.	Wolfgang Jungwirth (Bruckneruni Linz): Wilhelm Busch Gemeindsaal Hörbich, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Fr	26.	400 Jahre Lembach: Präsentation des Heimatbuches Alfons Dorfner Halle
Mo	29.	Badefahrt des Pensionistenverbandes
Mi	31.	Weltparveranstaltung der Raiffeisenbank Donau-Ameisberg Alfons-Dorfner-Halle, VA: Raiffeisenbanken Donau-Ameisberg

**November 2012**

Fr	2.	Stammtisch der Pensionisten GH Schilft, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	3.	Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Freiwillige Spenden, VA: MV Putzleinsd.
Mo	5.	Bäuerinnen- & Frauen-Turnen (Beginn) HS Turnsaal, 20 Uhr, Trainerin: Sonja Mayrhofer, VA: Bäuerinnen
Di	6.	Restmüllabfuhr
Mi	7.	Wanderung der Pensionisten Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi	7.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr	9.	Tag des Apfels
Fr	9.	Spielnachmittag der Pensionisten GH Schilft, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa-So	10.-11.	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein Altenfelden
Mo	12.	Papierabfuhr
Fr-Sa	16.-17.	22. Lembacher Sportbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
Sa	24.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr

**Dezember 2012**

Sa	1.	Lembacher Weihnachtsmarkt Parkplatz FlorisTine, ab 13 Uhr, VA: FlorisTine
Mo	3.	Beginn des wöchentlichen Eisstockschießen der Pensionisten jeden Montag bei entsprechender Witterung, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	4.	Restmüllabfuhr
Do	6.	Nikolausfeier für die Kinder Marktplatz, 16.30 Uhr, anschließend in der Kirche, VA: Frauen Aktiv
Fr	7.	Stammtisch der Pensionisten GH Haderer, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	13.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr	14.	Spielnachmittag der Pensionisten GH Haderer, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	15.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
Do	27.-	Nachwuchs-Hallencup
So	30.	Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Fußball
Sa	29.	Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes


**Maibaum-Setzen**

Der ÖAAB Lembach möchte alle LembacherInnen zum traditionellen Maibaum-Setzen am 30. April 2012 um 19.00 Uhr am Marktplatz und zum anschließenden Dämmerstopp herzlich einladen.



diesen völlig intransparenten sog. Euro-Rettungsfonds einzahlen müssen. Das wird über kurz oder lang die finanzielle Handlungsunfähigkeit fast aller Einzelstaaten in der EU herbeiführen. Das ist zentral-EU-politisch so gewollt, denn es stärkt die Zentralmacht.

Der zweite Schmierstoff unserer Welt ist das liebe Geld. Hier wird es ab Juli ein Rettungsschirm-Konstrukt alias "ESM" geben, dessen Mittel permanent mit neuen Schulden, neuen Steuern und frischem Notenbankgeld aufgestockt werden müssen. Dieser ESM ist nicht nur lt. den Aussagen des europäischen Steuerzahlerbundes ein perfektes Mittel zur Abschaffung der Demokratie in Europa. Dieser ESM, der weder kontrolliert werden darf und absolute Immunität genießt, keiner Gerichtsbarkeit unterliegt, etc. trägt den Keim eines stillen Putsches gegen europäische Nationalstaaten in sich. Sobald alle Einzelparlamente diesem ESM zugestimmt haben, werden die EU-Staaten auf unbegrenzte Zeit und in unbegrenzter Höhe Mittel in

**Das Schweigen der Politiker**  
Aber weder unsere österr. Politiker noch unsere Medien regen sich darüber wirklich auf, sondern folgen unbeirrt dem Weg der Lemminge. In Österreich wollen Rot, Schwarz und wahrsch. auch Grün dieses neue ESM-Ermächtigungsgesetz - vorbei an der eigenen Bevölkerung - einfach beschließen. Alle Bürger haben jedenfalls künftig die Pflicht, besonders gegenüber ihren Politikern und Notenbankern und den mit ihnen verbandelten Massenmedien sehr sehr viel kritischer zu sein. Für Massenmedien - wo nur wenige Milliardäre einen Großteil der Medien kontrollieren - gilt das sowieso schon immer. Das Internet ist - noch - relativ frei. Mündige Bürger informieren sich dort. Wer als Bürger weiß, dass er immer massiver von allen Seiten manipuliert wird, kann sich wenigstens dagegen - auch politisch - wehren, solange dies überhaupt noch möglich sein wird.

Bauen mit Glas

Wohnen mit Glas

Glasveredelung

## Glasveredelung

Glas ist vielseitiger man denkt. Verschiedenste Techniken und Verfahren lassen aus dem Rohstoff Glas ansprechende Erzeugnisse entstehen.

- ▶ Sandstrahlung
- ▶ UV Klebungen
- ▶ Glas-Fusing
- ▶ Sprossenverglasung
- ▶ Bleiverglasung
- ▶ Glas-Schliffe
- ▶ Glas-Folierung

[lembach@glas-falkner.at](mailto:lembach@glas-falkner.at)

Reparatur

**Öffnungszeiten:**

DI, DO	08.30 - 11.30	15.00 - 21.00
MI, SA	09.00 - 14.00	
FR	08.30 - 11.30	14.00 - 19.00

**Martina Wohlfühlcenter**  
Massage - Fußpflege - Kosmetik - Solarium

Martina Smetschka  
 Marktplatz 5  
 4132 Lembach i.M.  
 07286/20054  
[martina@wohlfuehlcenter.at](mailto:martina@wohlfuehlcenter.at)  
[www.wohlfuehlcenter.at](http://www.wohlfuehlcenter.at)

# SPARK

In jeder Beziehung zu

## Träume günstig finanzieren!

Leasingfinanzierung bei Ihrer Sparkasse.  
 Jetzt aktuell bekommen Sie bei Abschluss eines Leasingvertrages\* eine **PKW-Autobahn-Jahresvignette** für Ihr neues Auto oder alternativ einen **Tankgutschein im Wert von € 75,-**.

Sie bestimmen selbst die Höhe der Leasingrate durch Wahl von Mietdauer, Restwert und Anzahlung.

Jederzeitige Ausstiegsmöglichkeiten zu fairen Konditionen.

Vignette 2012  
gratis

bis 31. Mai 2012

\*Aktion gültig bis 31. Mai 2012. Mindestmietdauer 36 Monate. Mindestleasingwert EUR 10.000,- (= Kaufpreis abzüglich Anzahlung)

## Die Kraft der Kräuter

Kräuter verleihen unseren Speisen den besonderen Geschmack und versorgen uns gleichzeitig mit wertvollen Vitaminen und Vitalstoffen. Sie helfen gegen Frühjahrsmüdigkeit, wirken entwässernd, entschlackend und bringen unseren Organismus nach dem Winter wieder auf Trab.

Frische Kräuter sind in vielen Küchen sehr beliebt. Die Kunst des Kochens mit Küchenkräutern besteht darin, je nach Gericht das richtige Kraut zu verwenden und es richtig zu dosieren. Es lohnt sich, mit wenig zu beginnen und die Gerichte laufend abzuschmecken.



### Hier einige beliebte Frühlingskräuter:

#### **Brennessel**

Wirkung: Sie wird in der Pflanzenheilkunde bei Gelenkschmerzen und Arthrose eingesetzt. Sie wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend, blutstillend und harntreibend.

Verwendung: Brennesselblätter können wie Spinat zubereitet werden oder in Suppen, Kräutersaucen, Aufläufen oder in Salaten verarbeitet werden. Die Brennhaare werden beim Erhitzen zerstört.

#### **Gänseblümchen**

Wirkung: Gänseblümchen werden oft (wegen seiner blutreinigenden Wirkung) bei Hauterkrankungen oder Leberbeschwerden verwendet.

Verwendung: Blüten können als „Farbtupfer“ im Salat verwendet werden - die Blätter (fein geschnitten) zusammen mit anderen Kräutern in Topfenkäse oder Kräutersuppen.

#### **Bärlauch** (Wilder Knoblauch)

Wirkung: Bärlauch wirkt vorbeugend gegen Herz- und Kreislauf-Erkrankungen und wirkt antibakteriell.

Verwendung: Glatte, ovale Blätter - ähnlich dem Maiglöckchen - mit zartem Knoblaucharoma. Die Blätter gibt man gehackt in Salate, Topfenkäse, Suppen, Saucen sowie Gemüse- und Nudelgerichten. Roh geschnitten verfeinern sie das Butterbrot oder den Kartoffelsalat.

#### **Basilikum**

Wirkung: Basilikum ist appetitanregend, magenberuhigend, fördert die Verdauung und den Stoffwechsel.

Tipp: Ein paar Blätter in eine Tasse und mit heißem Wasser aufgießen. Den Tee einige Minuten ziehen lassen. Dieses würzige Heißgetränk hilft gegen Schlafstörungen.

Verwendung: Es eignet sich zu Fisch- und Fleischgerichten, Tomatengerichten, eingelegten Gurken und Gemüsesuppen, aber auch zu Gerichten mit weißen und grünen Bohnen und frisch zu allen Salaten.

#### **Petersilie**

Wirkung: Die frischen Blätter enthalten reichlich Vitamin A, B und C. Außerdem ist Petersilie verdauungsfördernd und regt den Appetit an

Tipp: nicht neben Kopfsalat pflanzen

Verwendung: Petersilie ist praktisch ein Universalgewürz. Am besten passt es aber zu allen salzigen Speisen wie Soßen, Suppen, Kartoffeln, Gemüse, Salaten und Teigwaren.

#### **Schnittlauch**

Wirkung: Die wenigsten wissen, dass Schnittlauch auch eine Heilpflanze ist. Schnittlauch wirkt - wie auch alle anderen Laucharten - schleimlösend, antibakteriell, harntreibend und fördert die Verdauung.

Verwendung: Er passt gut zu Eiern, Salaten, Quark, Suppen, Soßen, Kartoffelgerichten und Rohkost.

#### **Wussten Sie...**

... dass man im alten Griechenland bei festlichen Anlässen Petersilienkränze auf dem Kopf trug? Die Petersilie sollte der Trunkenheit vorbeugen.

... dass sowohl die Griechen als auch die Römer ihren Göttern Thymian opferten? Die getrockneten Zweige dienten als Räucherstäbchen und sollten den Menschen Mut und Kraft verleihen. Dabei ging es vor allem um körperliche Kraft. Römische Legionäre badeten deshalb, bevor sie in die Schlacht zogen, in einem Thymianbad.

... dass das Aroma am stärksten ist, wenn Sie die Kräuter kurz vor oder während der Blütezeit an einem sonnigen Vormittag ernten?



## Gasthaus & Lebensmittel Kislinger



Jede Woche frisch hausgemacht:

Surstelzen, Surfleisch, Haschee-, Speck-, Grammelknödel,  
Suppeneinlagen: Leberknödel, Kaspressknödel, Schöberl,  
Beuschl, Blut und Leberwürste, Bratwürstel, Leberschädel  
Gemüse- Fleischlasagne, Pasta asciutta...

Zu besonderen Anlässen bereiten wir **Buffets**, bestehend aus kalten oder warmen Speisen für Sie zu. Auf Ihren Wunsch stellen wir Ihnen auch unseren **Cateringservice** für bis zu 300 Personen in der Alfons-Dorfner-Halle zur Verfügung.

## Badebuffet

**Der nächste Sommer kommt bestimmt!  
Auf in die Badesaison 2012!**

Auch heuer bemühen wir uns wieder um euer Wohlbefinden mit **hausgemachten Bratwürsteln, Bosna** und einer reichlichen **Auswahl** an **Speisen** und **Getränken** zu günstigen Preisen.

Das hervorragende **Soßeis** aus eigener Produktion darf natürlich auch nicht fehlen!

Erholen Sie sich doch auf unserer **gemütlichen Terrasse** bei einem **kühlen Bier**, einem **Gläschen Wein** oder einer **Tasse Kaffee** mit **hausgemachter Mehlspeise!**

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich  
**Familie Kislinger!**



## Wir legen tüchtig los...

(Bericht des Musikvereines)

Traditionell fand am Vorabend des 8. Dezember 2011 die Jahreshauptversammlung des Musikvereines Lembach statt. Diesmal wurde sie im GH Altendorfer abgehalten. Obfrau Eva Dietl hielt Rückschau auf das vergangene Arbeitsjahr und bereitete die Mitglieder der Musikkapelle auf ein sehr arbeits- und ausrückungsreiches Jahr 2012 vor. Im Rahmen der JHV gab es eine kleine Statistik von Kapellmeister Norbert Hofer. Derzeit spielen in unserer Kapelle 56 aktive Musiker und Musikerinnen. Auch die beiden Marketenderinnen blieben uns treu.

Die Musiker hielten 34 Gesamtproben ab um bei  
 \*22 Ausrückungen mit der gesamten Kapelle  
 \*8 Ausrückungen in kleinen Gruppen  
 \*10 Begräbnissen  
 den rechten Ton zu treffen.

Insgesamt gab es also ca. 40 Auftritte zu verschiedensten Anlässen.

Stabführer Reinhard Richtsfeld bat für das nächste Jahr um regere Teilnahme an der Marschwertung, die im Juni in der Nachbargemeinde Altenfelden stattfindet. Er bedankte sich auch bei seinem Stellvertreter Christian Schinkinger und den beiden Damen Birgit und Regina Schinkinger, die mit ihm an der Front stehen.



Wie immer Positives gab es von den Jungmusikern zu berichten. Referentin Nicole Leitenmüller erläuterte die Zusammenstellung des JM-Orchesters. 14 der 19 Mitglieder spielen bereits bei der Kapelle.

Die 5 „Kleinen“ (Altendorfer Sebastian und Rauöcker Lukas – Trompete, Jana Grobauer und Sarah Hehenberger – Flöte, Carmen Hehenberger – Klarinette) zeigten ihr Können bei der Umrahmung der Jahreshauptversammlung mit weihnachtlichen Weisen.

Nicole berichtete auch von den vielen Aktivitäten ihrer Jungmusiker.



Besonders hervorzuheben ist, dass die Jungmusiker einige Ausrückungen in Obermühl unter Stabführer Christian Schinkinger absolvieren (Erntedank, Palmsonntag,...) während die restlichen Musiker diese Termine in Lembach wahrnehmen.

Das erklärt vielleicht auch, warum wir an solchen Tagen manchmal ein wenig „alt“ aussehen.

Auch ein Kirchenkonzert der Jungmusiker gab es im vergangenen Jahr in Obermühl.

Danke an Nicole und ihre tüchtigen Jungmusikanten.

Nach den Berichten der Funktionäre bedankte sich Obfrau Dietl bei allen aktiven Mitgliedern und Helfern für den eifrigen Einsatz bei Festen und Feiern und man ließ den Abend gemütlich ausklingen.



Musikkapelle  
Lembach im Mühlkreis

Im Jänner begannen nicht nur die musikalischen Vorbereitungen für das anstehende Frühjahrskonzert, sondern auch die Arbeiten für die zweite Auflage des Faschingsgschnas in der AD-Halle am 5. Februar.

Unter dem Motto „Lembach rockt“ waren alle begeisterten Faschingspartybesucher eingeladen, einen vergnüglichen Abend zu feiern. Auch diesmal hatten die Musiker wieder viel Arbeit in die Deko des Saales gesteckt (Röcke aller Art zierten die Decke). Zur Belohnung folgten ca. 300 Ballhungrige der Einladung.

Wie bereits im Vorjahr unterhielt die Band „So oder so“ auf angenehme Weise Jung und Alt. Auf dem Tanzboden sorgten auch in diesem Jahr die Taxitänzer der Musikkapelle für Abwechslung. Diesmal hatten sich sogar ein paar Damen zum Mieten dazugesellt.

Die „Lembacher Nachrichten auf sechs Beinen“ kamen zum Gschnas in Arbeitskleidung. Als Putzdamen verkleidet unterhielten Plevnjak Angela, Höglinger Vroni und Ammerstorfer Maria die Ballgäste im Laufe des Abends mit dem neuesten Klatsch aus Lembach und Umgebung.

Für die mitternächtliche Tanzeinlage unter der Leitung von Musikkollegin Andrea Altendorfer ernteten unsere Jungmusiker von den Zuschauern begeisternden Applaus.

Als Abschluss folgte die Maskenprämierung. Neben den tollen Ideen zum Thema Rock (Barock, Tarock, Rocker, uvm.) wurden auch die vielen Besucher die im Schottenrock erschienen waren, belohnt.

Obfrau Eva Dietl nahm die Prämierung gemeinsam mit Harald Bauer vor, der, wie bereits im letzten Jahr souverän durch den Abend führte.



Lustiges Musizieren in verrückten Kostümen stand am Faschingdienstag auf unserem Kalender. Bei tollem Wetter unterhielten die gut aufgelegten Narren der Musikkapelle die Besucher des Kirtags. Sogar zwei Gastmusikanten hatten Lust aufs Mitspielen.

Am 1. April, dem Palmsonntag, ging der Ausrückungsreigen für die Musiker los. Neben dem Frühlingkonzert sind wichtige Höhepunkte

- \* Weckruf am 1. Mai
- \* Abendkonzert Anfang Juni am Marktplatz anlässlich 400 Jahre Markt Lembach
- \* Marschwertung Mitte Juni in Altenfelden
- \* Verbrüderungsfest Mitte August mit unseren belgischen Freunden

Wir hoffen, die Bevölkerung nimmt regen Anteil an unseren Vorhaben.

Daneben wird es viele kirchliche Ausrückungen und Besuche bei befreundeten Musikkapellen geben. Auch der Trachtensonntag und das Unionsfest stehen auf dem Programm.



Als kleine Belohnung für unsere eifrige Teilnahme an Marschwertungen und Bläserfesten des Bezirkes gab es vom Land Oberösterreich eine Auszeichnung, die Obfrau Dietl, Kapellmeister Hofer, Stabführer Richtsfeld und Jugendreferentin Leitenmüller in Linz am Freitag, 16. März entgegennahmen.

**Am Ende des Berichtes möchte ich alle Musikfreunde und Freunde des Musikvereins noch einmal nachdrücklich auf unser Konzert hinweisen, das auch auf Gemeindeebene der Startschuss zu den Feierlichkeiten „400 Jahre Markt Lembach“ sein wird.**

Frühlingkonzert des Musikvereins Lembach  
Samstag, 15. April

Miteinander mehr erreichen.

# Arbeit schaffen. Wirtschaft ankurbeln.



**Auch 2012 will Oberösterreich das Land mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit bleiben.**

Das Jahr 2011 ist für Oberösterreich gut gelaufen. Mit 4,2 Prozent ist die Arbeitslosigkeit so niedrig wie in keinem anderen Bundesland. Auch das Wirtschaftswachstum liegt um 15 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Mit 600.000 unselbstständig Beschäftigten hat Ober-

österreich den höchsten Beschäftigungsstand der Geschichte erreicht. Das Ziel für 2012: Oberösterreich bleibt der attraktivste Wirtschaftsstandort Österreichs und behält auch am Arbeitsmarkt die Führungsrolle. Wir werden auch 2012 um jeden Arbeitsplatz kämpfen.

Pakt für Arbeit und Qualifizierung beschlossen

## 175 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik

Im Rahmen des „Pakts für Arbeit und Qualifizierung“ stehen 175 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verfügung. 67.000 Menschen werden heuer von der aktiven Arbeitsmarktpolitik profitieren.

Die Schwerpunkte des Paktes für Arbeit und Qualifizierung:

- Jugendliche und junge Erwachsene zu Fachkräften weiterbilden
- Erwerbsquote von Frauen durch Beratung und Aus- und Weiterbildung erhöhen
- Anteil der Geringqualifizierten reduzieren
- Integration von Migranten in den oö. Arbeitsmarkt
- Integration von Beziehern der bedarfsorientierten Mindestsicherung in den Arbeitsmarkt
- Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen

OÖVP - Expertenforum

## Dynamisches Wirtschaftsland braucht mehr Fachkräfte

Als Wirtschafts- und Exportbundesland Nummer 1 war Oberösterreich von der Wirtschaftskrise 2008 und 2009 zwar besonders stark betroffen, konnte aber rechtzeitig gegensteuern. Heute ist Oberösterreich zurück auf der Überholspur und auch mehrfacher Staatsmeister: Beim regionalen Wirtschaftswachstum, bei der Beschäftigungsquote oder auch bei der Pro-Kopf-Verschuldung hat das Land im Österreich-Vergleich die Nase vorn.

Gerade das dynamische Wirtschaftswachstum und die dadurch entstehenden Arbeitsplätze bringen aber auch eine große Herausforderung: „Den Unternehmen fehlen zunehmend die Fachkräfte, die sie benötigen“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Potential gibt es – auch am oberösterreichischen Arbeitsmarkt – derzeit noch genug, etwa im Bereich älterer Arbeitnehmer oder bei der Frauenerwerbsquote. Deshalb ist und bleibt die aktive Arbeitsmarktpolitik der zentrale Schwerpunkt der oö. Landespolitik.



*Gemeinsam mit Prof. Dr. Bernhard Felderer, Direktor des Institutes für Höhere Studien (IHS), und Dr. Rene Siegl, Geschäftsführer der Austrian Business Agency (ABA) diskutierten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, OÖVP-Landesgeschäftsführer LAbg. Mag. Michael Strugl und sein Stellvertreter Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer die Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.*